REGIO LIFE

Manta, Manta
Ein Kultauto in Eschweiler

Marie und das grüne Monster

Christoph Titz
Trompeter von Weltklasse

Unsere Landwirte 5
Der Tannenhof und die Aussaat im Frühjahr

Artenschutz für Amphibien
Nabu Aachen Land

Autohaus Sazma
Atmosphärische Enthüllung

Zwei Feste für Sportfans
Kampf um Meistertitel

Tommy Tröpfchen und die Gespenster

Vogelhäuser de Luxe
Bernd Schuster

Der Bürgerwald
Nachhaltiges Engagement

Homöopathie im Rheinischen Medizin und Pharmaziemuseum

REGIO LIFE
DAS KOSTENLOSE STÄDTEMAGAZIN

AUSGABE
2-2023

ESCHWEILER

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Frühling ist da und mit ihm ansteigende Temperaturen und endlich wieder längere sonnige Abschnitte.
Auch wenn das Wetter dem zurückliegendem Frühlingsstadtfest leider nicht gewogen gewesen war, hatten zahlreiche Indestädter und Indestädterinnen die Gelegenheit genutzt, durch die Innenstadt zu bummeln und das ein oder andere Restaurant oder Café zu besuchen.
Ich danke dem neu aufgestelltem Citymanagement e. V., der mit großem ehrenamtlichen Engagement das bewährte Konzept umgesetzt und gleichzeitig auch neue Akzente gesetzt hat. Die Richtung stimmt und das Wetter beim nächsten Stadtfest hoffentlich auch!

Mit viel Engagement und einer geradezu unglaublichen Willenskraft haben es die meisten Einzelhändler in der Innenstadt nach der Hochwasserkatastrophe geschafft, ihre Läden wieder zu eröffnen.

Getrübt wurde der Start in das zweite Jahresquartal von dem schrecklichen Brand in der Neustraße, bei dem 16 Personen zum Teil schwer verletzt und rund 20 Häuser beschädigt wurden. Rund 200 Einsatzkräfte - darunter zahlreiche Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler - waren an drei Tagen im Einsatz und haben das schlimmste, ein Übergreifen des Brandes auf andere Häuser, verhindern können. Ich danke hier nochmals allen Beteiligten für ihren Einsatz!

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte Sie bitten: Kaufen Sie in unserer Stadt ein!
Nutzen Sie die Angebote vor Ort und unterstützen Sie die Geschäfte, die geöffnet haben, und diejenigen, die bald wieder öffnen werden.
Es lohnt sich, denn die Menschen haben es verdient, Eschweiler hat es verdient.

Herzlichst

Ihre

Nadine Leonhardt
Bürgermeisterin

ESCHWEILER 2030

EDITORIAL

Foto: Sky Automobile

Liebe Freunde von REGIO LIFE!

Auch wenn der März verregnet und kühl war: Der Frühling ist so langsam da und es lohnt sich, einen umfangreichen Blick in die Natur zu werfen.

Baumspenden sind in Eschweiler derzeit voll im Trend: So wurde im Februar der Bürgerwald, ein Herzensprojekt von Bürgermeisterin Nadine Leonhardt, eröffnet. Neben diesen 200 Bäumen leistete auch NetAachen mit 500 Setzlingen einen nachhaltigen Beitrag zur Wiederaufforstung des Eschweiler Stadtwaldes. Ebenfalls schützend ist das LIFE-Projekt der NABU-Land Aachen im Einsatz – in seinem Fall jedoch für Amphibien. Demgegenüber konstruiert der Dürwißer Bert Schuster die schönsten Vogelhäuser, während für das Team von Garten Graaf zum Frühlingsbeginn die arbeitsreichste Zeit des Jahres begonnen hat.

In dieser Ausgabe setzen wir unsere Reihen fort. So berichtet Landwirt Hubert Mock von der Frühjahrsaussaat von zum Beispiel Zuckerrüben, Hafer und Erbsen. Erleben Sie aber auch neue fantasievolle Abenteuer bei Teil 2 von „Tommy Tröpfchen".

Bereits zu Kult geworden ist „Manta, Manta". Der „Schlitten" des Kino-Klassikers, dessen Fortsetzung vor Kurzem in den Lichtspielhäusern angelaufen ist, steht tatsächlich in Eschweiler.
Weitere automobile Besonderheiten sind das grüne Monster „Capri" von Marie Kontny, wohingegen das Autohaus Sazma mit einem exklusiven Event den neuen Hyundai IONIQ 6 präsentiert hat.

Sportlich geht es zudem bei zwei Highlight-Events zu: So lockt der Indeland Triathlon und die Deutsche Duathlon-Meisterschaft innerhalb von kurzer Zeit Top-Athleten in die Region. Aus Berlin angereist kam der renommierte Stolberger Trompeter Christoph Titz. Hier, in seiner Geburtsstadt spielte er sein alljährliches Konzert im Talbahnof. Darüber hinaus gibt es weitere Neuigkeiten aus der Kupferstadt, von touristischen Erlebnissen wie Wanderungen und vom Rheinischen Medizin- und Pharmaziemuseum.

In diesem Sinne viel Freude mit der Lektüre
Michael Engelbrecht und das Team von REGIO LIFE

Gerne nehmen wir Anregungen und Tipps entgegen.
Per Mail: info@pm-eschweiler.de • Schriftlich: REGIO LIFE, Merkurstraße 3, 52249 Eschweiler

INHALT

2-3	Vorwort
4-6	Manta, Manta, Das Original-Kultauto
7	Sonnen-und Wetterschutz, dank DiTo
8-11	Marie und das grüne Monster
12	Atmosphärische Enthüllung im Autohaus Sazma
13	Leute Heute
14-16	Christoph Titz
17	Veranstaltungen im Talbahnhof
18-19	SAH, Gemeinsam stark im Kampf gegen Krebs
20-21	Zwei Feste für Sportfans
22-23	Die Abenteuer des Tommy Tröpfchen: Tommy und die Gespenster
24-25	Gourmet – Seehaus feiert Premiere, Das närrische Sommerevent
26-27	NABU: Artenschutz für Amphibien
28-29	Vogelhäuser de Luxe
30-31	Geranien, Oleander und Kuschelhormone
32-34	Homöopathie im Rheinischen Medizin - und Pharmaziemuseum, Stolberg
35	Nachhaltiger Bürgerwald
36-39	Unsere Landwirte: Episode 5 Aussaat im Frühjahr
40-41	Panorama-Tour: Ein Erlebnisbericht
42	Impressum

„MANTA, MANTA“
DAS ORIGINAL-KULTAUTO STEHT IN ESCHWEILER

Sascha Kosciankowsky bei einem Fernsehauftritt in seinem Autohaus

„BOAH EY!“ AUFGEMOTZTE KAROSSERIE, TIEFERGELEGTES FAHRWERK UND EINE EXTRAVAGANTE LACKIERUNG IN GELB, TÜRKIS UND PINK – VIELE KENNEN DAS VORZEIGEAUTO AUS DEM KULTFILM „MANTA, MANTA“, DESSEN FORTSETZUNG DERZEIT IN DEN KINOS LÄUFT. DIESES FAHRZEUG FAND ÜBER UMWEGE EIN ZUHAUSE IN ESCHWEILER.

Ein einfältiger Mann mit Cowboystiefeln an den Füßen, Fuchsschwanz an der Autoantenne und einer blonden „Friseuse“ auf dem Beifahrersitz. Es gibt reihenweise Klischees und Witze über Opel Manta-Besitzer. Das Sportcoupé gilt als Proll-Karre, wurde allerdings von 1970 bis 1988 ertragreich produziert.

Abgesehen von der ausgeprägten Zuneigung zu Autos verkörpert Sascha Kosciankowsky den ziemlichen Gegenentwurf zum typischen Manta-Fahrer. Der Eschweiler ist ein findiger Unternehmer, redegewandt (TV-Auftritte, unter anderem bei „Stern TV“ und „Aufpoliert und abkassiert“) und verantwortungsvoller Vater eines fünfjährigen Sohnes. Dennoch ist er stolz darauf, den original Opel Manta B aus der Erfolgs-Komödie „Manta, Manta“ sein Eigen nennen zu dürfen. Mit dem Streifen, der den damaligen Zeitgeist huldigte und verspottete, feierten Til Schweiger, Tina Ruland und weitere Schauspieler im Jahr 1991 ihre Leinwand-Premiere.
„An genau diesem Steuer zu sitzen, bedeutet immer eine Riesenfreude und eine Ehre“, betont Kosciankowsky.

Oldtimer und Exoten

Der 44-Jährige ist Gründer und Inhaber von Sky Automobile in Dürwiß, einer Adresse für Oldtimer und Exoten. „Ich verkaufe Autos, die man haben will, aber nicht haben muss. Zu mir kommen Leute mit dem Wunsch, sich einen Traum zu erfüllen.“

Kosciankowsky findet die Wagen über seine Kontakte, versetzt sie mit seinen fünf Mitarbeitern in einen Top-Zustand und veräußert sie an Liebhaber aus Nah und Fern.

Neben Klassikern bietet er regelmäßig von Promis gefahrene Autos an (Sylvester Stallone, Nicolas Cage, Jürgen Drews, Rudi Völler zählten schon dazu) sowie Filmfahrzeuge. Zum Beispiel vermittelte er bereits die Original-Wagen aus „Go Trabi Go", „Die Bourne Verschwörung" und K.I.T.T. aus der Serie „Knight Rider".

Zweimal gekauft

Mit dem Manta verbindet Kosciankowsky hingegen eine besondere Geschichte: „‚Manta, Manta' war der erste Film, den ich als damals Zwölfjähriger ohne meine Eltern im Kino gucken durfte." Noch dazu machte er seine Ausbildung zum Bürokaufmann ausgerechnet in jener Autozubehör-Firma, in der Til Schweiger im Film seine Tuning-Teile kauft.

Den 1983 gebauten, von 135 PS angetriebenen Kult-Flitzer erwarb Kosciankowsky 2007 – und stieß ihn, ganz Geschäftsmann, trotz des persönlichen Bezugs kurze Zeit danach wieder ab.

„Das habe ich emotional wenig später zutiefst bereut. Der Sammler aus Österreich, an den ich das Auto verkaufte, wollte mir aber nicht sagen, wer der neue Besitzer ist. Wirklich jeden Tag suchte ich nach dem Manta." Eher zufällig entdeckte der Indestädter ihn bei der Essen Motor Show. Doch auch hier schwieg der Standbetreiber zum Inhaber. „Ich habe ihm dann Besonderheiten des Innenraums erklärt, die man nur kennt, wenn man eine Beziehung zu dem Wagen hatte. Daraufhin bekam ich die Adresse. Mit viel Geld und Überzeugungsarbeit konnte ich das Fahrzeug 2014 zurückholen."

Staunende Blicke, wie hier an einem Drehort im Ruhrgebiet, zieht der Manta ständig an

FJ INSTALLATIONSTECHNIK
Elektro · Sanitär · Heizung · Solar
Frank Jaquorie

IHR SPEZIALIST FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Dürener Straße 442
52249 Eschweiler
Mobil +49 151 41 91 49 83
Tel. +49 2403 50 50 960
info©fj-installationstechnik.de
www.fj-installationstechnik.de

- Elektro-Installation in Wohn-, Gewerbe- und Industriebereichen
- Heizungs-, Sanitärinstallation
- Kundendienst – Wartung und Service für Gas-, Öl- und Pelletanlagen
- Netzwerk u. Kommunikationstechnik

Für alle Gewerke bieten wir Komplettlösungen (Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme und Dokumentation) aus einer Hand.

Viel Farbe. Wir machen alles bunt.

- Gerüstbau
- Malerbetrieb
- Bodenbeläge
- Farbenfachgeschäft

Ihr Meisterteam
Göbbels
in Sachen Farben
www.Ihr-Malermeisterteam.de

Tulpenweg 19
52249 Eschweiler
Tel. 02403-21560
Fax 02403-23355

2017 stand das Gefährt im Haus der Geschichte zur Ausstellung „Die Deutschen und ihre Autos“

Regelmäßige Polizeikontrollen

Den Boliden mit den immensen Kotflügeln und Breitreifen fährt Kosciankowsky selten, dafür ist er ihm zu schade und die Verschleiß-Gefahr zu hoch. Aber wenn das Unikat irgendwo auftaucht, zieht es große Aufmerksamkeit auf sich. Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer drehen sich um, recken den Daumen nach oben oder rufen Filmzitate. Verrückte Dinge, die dem Autoliebhaber mit dem getunten Schlitten passieren, sind für ihn zur Gewohnheit geworden. „Ich werde wirklich immer von Polizisten angehalten. Die möchten nie die Papiere sehen, sondern Fotos machen und sich reinsetzen. Dazu kommt stets die Frage: ‚Ist das der Echte?‘“, berichtet er grinsend. Dass es sich tatsächlich um das Original handelt, bescheinigten Til Schweiger und Tina Ruland inzwischen mit ihren Unterschriften auf der Motorhaube (siehe Titelseite).

Geheimnis um die Sitze

Zu Schweiger hatte Kosciankowsky im Vorfeld des neuen Films „Manta, Manta – Zwoter Teil“ Kontakt. Sein Gefährt für die Fortsetzung zur Verfügung zu stellen, kam für Kosciankowsky allerdings nicht in Frage, da es für diverse Szenen hätte umlackiert werden müssen. Deshalb ist der Wagen im aktuellen Film ein Nachbau. Ein weiteres Detail verrät der Eschweiler zu den Sitzen: „Mein Fahrzeug ging nach dem Drehende des ersten Teils zunächst in den Besitz der ‚Toten Hosen‘. Der Musikband sind irgendwann die Sitze gestohlen worden, die bis auf die Gurte serienmäßig waren. Dafür baute man anders aussehende Sportsitze ein. Der zweite Film hat nun ebenfalls Sportsitze verwendet, sich also beim Nachbau an meinem Auto orientiert, statt am ersten Film. Ich ließ die Sportsitze immer drin, weil der Klau für mich zur Geschichte des Mantas gehört.“

Das Cockpit: Wenige Knöpfe, viele Farben

Auch für Werbespots ist der Wagen gefragt

Historischer Stellenwert

Ein Auto, das deutsche Filmgeschichte schrieb, denn selbst nach 32 Jahren ist es noch gefragt wie wenige Filmfahrzeuge. Vorübergehende Ausleihen zur Präsentation im Bonner Haus der Geschichte und im Verkehrsmuseum Dresden unterstreichen den historischen Stellenwert. Kosciankowsky: „An Orten, wo der Manta viele Leute erreicht, stelle ich ihn gerne aus. Ich schließe ihn nicht weg, sondern er soll Menschen begeistern.“ Zahlreiche Filmfans und PS-Freunde beneiden ihn um das Kultauto. Obwohl er schon Angebote mit „fast unmoralischen“ Beträgen erhielt, betitelt er den Opel als unverkäuflich. „Bei jedem, der etwas mit Autos am Hut hat, schlägt das Herz höher, wenn man vor dem Auto steht. Das ist bei mir noch heute so. Für mich ist der Manta Kulturgut und eine Kindheitserinnerung.“

Tim Schmitz

DITO

VIELFÄLTIGER SONNEN- UND WETTERSCHUTZ

Der Sommer kann kommen! Und damit man im Grünen zuhause die Sonnenstunden schützend genießen kann, ist **DiTo** der Fachpartner für Markisen und Screens aller Art .

Seit 2014 im Gewerbegebiet Königsbenden ansässig, hat sich das Team auf Fenster, Türen und den Sonnenschutz in und an den eigenen vier Wänden spezialisiert. „Markisen sind Alleskönner und schützen auch vor Wind und Regen," weiß **DiTo**-Inhaber Thomas Deising.

Neben den Klassikern, den freihängenden Markisen, die an der Hauswand angebracht werden, bietet **DiTo** freistehende Markisen sowie Auf- und Unterglasmarkisen für Terrassendächer. Zusätzlich werden vertikale Screens oder Fenstermarkisen zum Nachrüsten immer häufiger verbaut. Diese gibt es dann auch mit Stoffen, durch die man durchsehen kann, ohne jedoch durch die Sonnenstrahlen beeinträchtigt zu werden.

Egal ob Garten, Balkon oder Terrasse – **DiTo** steht für kompetente Fachberatung sowie individuell passende Lösungen, vom kleinen Privathaushalt bis zu großen Projekten wie Gastronomiebereiche.
Neben Errichtungen am und im Haus, gehören Fenster, Haustüren, Plissees, Screens, Rollläden und Fliegengitter ebenso zum Leistungsspektrum der Firma **DiTo** in Eschweiler.

Diese setzt auf hohe Qualität, kurze Lieferzeiten und - Quality made in Germany. Dabei bietet **DiTo** seinen Kunden zuverlässigen Service und vertraut auf zuverlässige Markenpartner wie Markilux.

Im Zeitalter des Internets wird die Nachfrage nach App-gesteuerten Rollläden und Smart-Home Installationen immer größer. Hier bietet **DiTo** auch Motoren an, die nach der Montage einfach über das Smartphone gesteuert werden können. Das 9-köpfige **DiTo**-Team freut sich auf Ihre Anfragen!

markilux

WEISE GEHEN IN DEN GARTEN!
Lassen Sie sich JETZT inspirieren, begeistern, beraten.

Fenster • Haustüren • Markisen • Plissees • Fliegengitter • Rollläden

DiTo

Königsbenden 17
52249 Eschweiler

Tel: 02403 - 55 70 37

www.dito-fenster.de
info@dito-fenster.de

ADVERTORIAL

Essenz der Einfachheit.
Mit seinen klaren, geschwungenen Linien strahlt das stromlinienförmige Design des IONIQ 6 einzigartige Eleganz aus – und erreicht den bei Hyundai bisher niedrigsten Luftwiderstandsbeiwert von 0,21.

Bringen Sie Farbe ins Spiel.
Die Ambiente-Beleuchtung des IONIQ 6 bietet Ihnen die Wahl, aus 64 Farben ein individuelles duales Farbthema zu konfigurieren – oder sich für eines von sechs vorkonfigurierten Farbthemen zu entscheiden.

Mehr bedeutsame Momente erleben, mehr Zeit mit der Familie verbringen oder einen nachhaltigeren Lifestyle pflegen, gehört für Sie zu einer positiveren Zukunft? Hyundai hilft Ihnen dabei, diese Ziele zu erreichen. Im neuen IONIQ 6 sind Sie umgeben von nachhaltigen Materialen. Erleben Sie seine Kraft mit bahnbrechender Leistung, einer erstaunlichen Auswahl an intelligenten Technologien und einer Reichweite von bis zu 614 km.[1] Die 800-Volt-Schnelllade-Technologie ermöglicht ultraschnelle Aufladung in nur 15 Minuten für bis zu 315 km[2]. Die Zukunft, die Sie sich wünschen, ist bereits da. Erleben Sie den IONIQ 6 jetzt bei uns!

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 klimaneutral zu sein.

Sazma
Autohaus Rudolf Sazma e. K.
Eschweiler-Weisweiler und Düren

HYUNDAI

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

[1] Die maximale Reichweite bei voller Batterie beträgt bis zu 614 km. Gilt für die 77,4 kWh-Batterie und bei idealen Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und optimaler Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

[2] Gilt für die 77,4 kWh-Batterie, Heckantrieb, 18-Zoll-Felgen. Stromverbrauch für den Hyundai IONIQ 6, 168 kW (229 PS) Heckantrieb Elektro, 77,4 kWh-Batterie, 1-stufiges Reduktionsgetriebe, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen: kombiniert: 14,3 kWh/100 km, elektrische Reichweite bei voller Batterie: 614 km, CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km, CO_2-Effizienzklasse: A+++. Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvoltbatterie in nur 15 Minuten Ladezeit auf eine Kapazität für bis zu 315 km Reichweite gebracht werden. Die Ladezeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z.B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).

MARIE UND DAS GRÜNE MONSTER

DAS GRÜNE MONSTER FEIERT GEBURTSTAG, ES WIRD NÄMLICH RUNDE 50. DAS MONSTER HÖRT AUF DEN NAMEN CAPRI, STEHT AUF VIER RÄDERN UND GEHÖRT ZWEIFELLOS ZU DEN AUTOMOBILEN SCHÄTZEN, DIE NICHT NUR EINE GROSSE FANGEMEINDE HABEN, SONDERN AUCH VÖLLIG ZURECHT ALS ROLLENDES KULTURGUT BEZEICHNET WERDEN. MARIE KONTNY VOM AUTOMOBILCLUB ESCHWEILER IST DIE CHEFIN DES GRÜNEN MONSTERS UND WIE ES DAZU KAM, ERZÄHLT DIESE GESCHICHTE.

Capri ist keine Insel

In Wirklichkeit ist Capri gar keine Insel im Golf von Neapel, zumindest nicht für Leute, die ein wenig Benzin im Blut haben. Außerdem wird der Zweifel am Insel-Status dadurch genährt, dass unzählige Eisdielen und Pizzerien so heißen, es gibt sogar Hosen, die diesen Namen tragen und dann natürlich das wichtigste Argument gegen die „Insel-These“:

Ford in Köln baute ab 1968 dieses Kult-Coupe und ehe das Modell

Ende 1986 eingestellt wurde, verkauften die Kölner Autobauer über 1,8 Millionen Exemplare ihres Erfolgsautos.

Zwischendurch gab es einige Modellpflege-Aktionen, die die Popularität der Capris hochhielten. Ebenso trugen zahllose sportliche Erfolge zum Mythos dieses Fahrzeugs bei und verschafften der Marke Ford einen beispiellosen kommerziellen Erfolg, zementierten aber auch das damalige Firmenimage als allererste Sportauto-Adresse.

Marie und ihre Capri-Liebe

Marie Kontny war noch ganz jung, als sie beim damaligen Ford-Dealer Mohr in Stolberg zur Ausbildung als Kauffrau antrat. Schon sehr bald lernte sie dort die Ford-Baureihe Capri kennen, und es keimte schnell eine besondere Art von Liebe.

„Das Auto fand ich vom ersten Augenblick an ganz toll, und ich wünschte mir so sehr, stolze Besitzerin eines Capris zu werden," erinnert sie sich. Das Leben hatte andere Pläne mit ihr. Zunächst fehlte das Geld, später dann gehorchten die Lebensprioritäten den täglichen Erfordernissen und das Thema Capri rückte in den Hintergrund. Es sollte bis 2021 dauern, ehe ein Ford Capri wieder in ihr Leben trat. „Mein Mann berichtete mir eines Tages, dass er beim Besuch eines Oldtimerhändlers einen wunderschönen Capri RS 2600 entdeckt habe. Den haben wir uns gemeinsam angesehen, und den Rest der Geschichte kann man sich denken," berichtet sie.

Capri RS 2600

Das grüne Monster gehört ab diesem Zeitpunkt zur Familie und am Ende fand denn doch das zusammen, was eigentlich schon immer zusammengehörte: Marie und ihr Capri.

Der starke Kölner stammt aus dem Baujahr 1973, ja stimmt, wie oben bereits erwähnt, wird er jetzt stolze 50 und trägt die Typenbezeichnung 2600 RS. Insider spitzen die Ohren, denn das Triebwerk verfügt über 6 Zylinder, Benzin-Einspritzung von Kugelfischer und rund 150 PS. Diese Kombination sorgt für einen ganz besonderen Sound, der sich von tiefem Blubbern im Leerlauf bei Bedarf zum aggressiven Bass steigern lässt.

Das Fahrwerk wurde der Antriebsleistung angepasst, deshalb hockt die giftgrüne Karosse nach der werksseitigen Tieferlegung sprungbereit nahe dem Asphalt. Die Aussage ist klar: Wenn ich Ernst mache, dann geht die Post ab. Übrigens kein leeres Gerede, denn nicht ohne Grund hat sich der 2600 RS den Ruf eines Porsche-Jägers erworben, weil die ganze Fuhre ausgesprochen gut zu Fuß ist.

Der Arbeitsplatz kommt ziemlich spartanisch daher und verzichtet auf sämtliches Lametta. Konzentration auf das Wesentliche ist die Devise, aber alles, was du für deine Arbeit brauchst, ist da und am richtigen Platz. Dieses Ambiente erinnert dich daran, dass du nicht nur in einem Sportwagen sitzt, sondern dass es gleich mächtig nach vorne gehen wird.

Ford

hat einen Namen

Autohaus GERHARDS

Hauptuntersuchung
Sparen Sie Zeit. Die Hauptuntersuchung nach § 29 StVO bieten täglich die Sachverständigen-Organisationen TÜV-Rheinland und GTÜ an.

Elektronik & Diagnose
Durch den Einsatz modernster Diagnosegeräte und gut ausgebildeter Mitarbeiter führen wir schnell und sicher Fehleranalysen durch.

Reifen-Service
Wir führen eine große Auswahl von Sommer- und Winterreifen für jedes Budget. Gerne lagern wir Ihre Reifen ein. Lassen Sie sich ein Angebot machen.

Karosserie- und Lackierarbeiten
Wir sind zertifizierter Karosserie-Spezialbetrieb der Ford Werke. Kleine und große Blechschäden reparieren wir qualitativ und preiswert.

Horst Gerhards Autohaus e.K. • Schönthaler Str. 1 • 52379 Langerwehe • Tel. 02423/9411-0 • www.ford-gerhards-langerwehe.de

Leider sind die RS-Capris selten geworden, noch rund 100 Stück haben überlebt, so erzählt man sich in Ford-Kreisen. Entsprechend pfleglich werden die verbliebenen Exemplare behandelt. Das gilt auch für Maries Capri, denn der kriegt nur Auslauf, wenn es nicht regnet. Dann aber schnuppert er Frischluft bei Oldtimertreffen, besonderen Ausfahrten oder bei spontanen Ausflügen in die nähere Umgebung.

Der Capri im Motorsport

Capris gab es in den unterschiedlichsten Modellvarianten und Ausstattungsreihen. In erster Linie diente der Capri für Ford als Volumenmodell und wurde im Laufe seiner Produktion mit Motoren von 1,3 Liter Hubraum bis zu 3 Liter V6-Triebwerken bei den Spitzenmodellen ausgestattet.

Im Motorsport sorgte dann der RS 2600 für Furore. In seiner Rennversion bot er der Konkurrenz u.a. von BMW gleich erfolgreich Paroli und fuhr sowohl auf der Rundstrecke als auch bei Rallyes zahllose Erfolge ein. Die Renn-Capris avancierten für die Kölner Autobauer zum Imageträger Nr. 1 und hielten die Verkaufszahlen hoch. Die High-End-Version nannte sich dann in der Deutschen Rennsport Meisterschaft „Turbo-Capri", verfügte über 560 PS, die sogar den leistungsstärkeren (aber schwereren) Porsche 935 Rang und Titel abliefen.

Das grüne Monster

Ganz so toll treibt es das grüne Monster in Händen von Marie Kontny zwar nicht, aber ein großer Teil der Motorsport-Gene stecken in ihm und sind unverkennbar.

„Der Wagen ist ein echtes Sammlerstück," stellt sie klar, „er wird regelmäßig bewegt, aber seinem Alter und seiner Seltenheit entsprechend angemessen." Dann hoffen wir mal auf trockenes Wetter, denn spätestens, wenn das grüne Monster vor sich hin blubbert, wird dir klar: Capri ist weder eine Insel noch eine Pizzeria.

Heinz Heuerz

ESCHWEILER CLASSIC TOUR

Mit einem stolzen Jubiläum wartet der Eschweiler Automobilclub am 1. Juli auf, dann bestimmen nämlich rund 100 Old- und Youngtimer aus dem In- und Ausland das Stadtbild. Anlass ist die 20. Eschweiler Classic Tour, also die Jubiläumsausgabe, die auch diesmal wieder unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Nadine Leonhardt steht.

Mehr Infos unter: **www.ac-eschweiler.de**

Ingenieurbüro Wolf
Sachverständige für Fahrzeugtechnik & Verkehrssicherheit
GTÜ

Als Vertragspartner der GTÜ bieten wir Ihnen:

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Abgasuntersuchungen
- H-Kennzeichen für historische Fahrzeuge
- **NEU:** Voll- & Einzelabnahmen

Unsere Sachverständigenleistungen:

- Schaden- & Wertgutachten
- Gebrauchtwagenprüfungen • Gasprüfungen
- Qualitätssicherung für Kfz- Betriebe
- UVV Prüfungen
- Oldtimer-Bewertungen inkl. Marktwertanalyse

52249 Eschweiler • Königsbenden 46a • Telefon: (0 24 03) 15 666
Geöffnet: Mo-Fr: 8.00 - 17.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

www.gtue-eschweiler.de

AUTOHAUS HYUNDAI SAZMA
ATMOSPHÄRISCHE ENTHÜLLUNG

Dirk Sazma, Chef vom Hyundai-Autohaus

Stefan Wessel, Vorsitzender des Dürener Unternehmernetzwerks

Als aerodynamische E-Limousine kündigt Hyundai sein neues Highlight an.
In Eschweiler präsentierte das Traditionsautohaus Sazma mit der „IONIQ 6 Night" das namensgebende und außergewöhnliche Modell, welches neue Maßstäbe setzen will.

Das Team um Dirk Sazma freute sich, zum einen treue Kunden und Geschäftspartner in Weisweiler zu begrüßen, um die Neuheit, die auf nachhaltige Mobilität setzt, im besonderen Rahmen zu enthüllen. Ehe Moderator Marc Engelhardt die Technik-, Design und Ökologie-Finessen des Hyundai IONIQ 6 vorstellte, wusste Dirk Sazma zu berichten, welchen Stellenwert Elektrofahrzeuge mittlerweile einnehmen.

So betrug der Anteil von Elektroautos inklusive Hybrid-Modelle in Deutschland 2017, im ersten Marktjahr, noch marginale 0,12 %, während er aktuell bei 3,7 % liegt.

Jedes zweite Auto, welches 2022 neu zugelassenen wurde, trägt einen alternativen Antrieb in sich. Auch Stefan Wessel, Fahrschulleiter in Düren, wo er Vorsitzender des Unternehmernetzwerks ist, schilderte die wachsende Relevanz von Elektro-Fahrzeugen. „Wir kommen um diese technische Entwicklung nicht herum", ist er bei allen Vor- und Nachteilen des E-Antriebs überzeugt.

In blaue und grüne Illuminationen getaucht, rollte zu Techno-Loungeklängen und umringt von Nebelschwaden ein IONIQ 6 in das Autohaus Sazma.
Parallel wurden zwei weitere Modellvarianten enthüllt, die von den rund 100 Gästen direkt begutachtet wurden. Staunend nahmen diese das stromlinienförmige Karosserie-Design, aber ebenso das atemberaubende Interieur der neuen Hyundai-Limousine in Augenschein. Die „IONIQ 6 Night" war für das 90-köpfige und in Eschweiler und Düren vertretende Autohaus in gewisser Weise eine Premiere, die als Testballon diente, um in Zukunft weitere Präsentationsevents folgen zu lassen. Das Erste, bei dem die Gäste zwischen Sekt, Wein und Kölsch sowie Canapés ins Gespräch kamen, war ein atmosphärischer Erfolg.

Manuel Hauck

LEUTE HEUTE

Hannokarl Weishaupt mit schwarzer Pappnas', weil eine rote nach Karneval ausverkauft war: Der Pfarrer wurde stellvertretend für den Pfarrkarneval mit dem Mullejahne-Orden ausgezeichnet.

50 Jahre Kegelstadtmeisterschaft: Die Abschlussparty inklusive Siegerehrungen begeisterte die Gäste in der Delio Arena im Hotel Flatten.

Knapp 700 Sportler sämtlicher Altersklassen starteten beim Jubiläum, beim 50. Internationalen Volkslauf der LSG Eschweiler.

Der Re-Use-Laden „Ömmesönz" von AWA und AWO, am Langwahn von der Flut betroffen, feierte große Wiedereröffnung.

Prof. Dr. Uwe Janssens, Ärztlicher Direktor des SAH, ist neuer Generalsekretär des medizinischen Fachverbandes, der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI).

Erfolgreiches Geschwister- und Tanzpaar: Selina und Sven Felder von der Onjekauchde Röhe zeigen im karnevalistischen Tanz akrobatische Höchstleistung. Bei der Eschweiler Stadtmeisterschaft erzielten die beiden die höchste Punktzahl.

3.000 Euro von den Prinzensammlungen wurden an den Verein Lichtblicke überreicht. V.l.n.r.: Renate Jansen (Sparkasse), Andrea Spix-Esser (Lichtblicke), Stefan Biermann, Achim Schuster (Prinzenduo) und Sebastian von Wirth (Prinzenbläser).

Eschweiler siegen bei der Pankration-Weltmeisterschaft in Athen. V.l.n.r.: Artan Kalej, Estri Kalej, Stavros Kallis vom Deutschen Pankration-Verband, Andreas Heigl und Trainer Dionysios Bitziopoulos (2.v.r.).

CHRISTOPH TITZ

ESCHWEILERS TALBAHNHOF HAT SCHON EINE MENGE HERVORRAGENDER KONZERTE ERLEBT. DOCH WENN CHRISTOPH TITZ HIER ZUR TROMPETE GREIFT, DANN IST WELTKLASSE ANGESAGT.
VOR 21 JAHREN STELLTE DER INTERNATIONAL VIEL GEFRAGTE AUSNAHMEMUSIKER HIER SEINEN ERSTEN SILBERLING – **MAGIC** – VOR.
JETZT BEGEISTERTE ER SEIN PUBLIKUM MIT DER PREMIERE SEINES JÜNGSTEN WERKS, DES DOPPELALBUMS - **WALKING THE CORNER**.

Wieso der damals Achtjährige auf die Frage seiner Mutter, welches Instrument er gerne lernen würde, spontan „Trompete!" sagte, weiß er selbst nicht so genau. „Immerhin bin ich mit meiner Entscheidung bis heute sehr zufrieden", lacht Christoph, von Haus aus durch Vaters Jazz-Vorliebe geprägt.

„Die Trompete fand ich schon damals echt cool." Doch die Liebesgeschichte zwischen dem Jungen und seiner Trompete verlief nicht ohne Turbulenzen. Lehrer – Christoph lernte unter anderem in der klassikaffinen Stolberger Sing- und Spielgemeinschaft sowie den Musikhochschulen Köln, Maastricht und Hilversum - warfen ihm immer wieder Steine in den Weg und säten Zweifel daran, dass er seinen Weg machen würde. „Das hat mich dazu gebracht, Kämpferseele zu entwickeln", sagt der heute 55-Jährige. „Da bin ich stur geblieben und wollte mir und allen das Gegenteil beweisen." Was ihm in überragender Weise gelungen ist.

Seit der gebürtige Büsbacher und heutige Wahlberliner mit Werner Lauscher und „Scetches" die Clubs in halb Europa füllte, kann er auf eine beeindruckende Bandbreite musikalischer Erfolge zurückblicken.

Jahrelang gehörte Christoph Titz der RTL-Showband von „Deutschland sucht den Superstar" an, spielte als Studio- und Livemusiker unter anderem mit Helmut Zerlett, Reinhard Mey, Katja Ebstein und Sarah Connor, begleitete in der Harald-Schmidt-Show Robert Palmer und Bryan Ferry und spielte mit den Jungs von Brings vor 50.000 Zuschauern im Rheinenergie-Stadion.

Darüber hinaus spielte er an Dieter Hallervordens Schlossparktheater, trat mit „Berlins Piaf“ Katharina Mehrling im Tipi am Kanzleramt auf, feierte erst vor wenigen Wochen eine Brecht-Premiere im Berliner Ensemble, unternahm Konzertreisen nach Kuba, Indien, Südamerika und Marokko und ist mit seiner eigenen Band immer wieder gefeierter Gast auf Festivals in Polen. Seit seine von dort stammende Frau Natalia – inzwischen sind die beiden in Freundschaft geschieden - sein Album „Magic“ einem polnischen Rundfunksender zusandte, läuft Christophs Musik dort die Radiowellen rauf und runter.

Und Christoph selbst ist gefragter Sideman in gleich mehreren renommierten polnischen Bands. Musik, die er überhaupt nicht mag, die gibt's eigentlich nicht. Der Mann, der von Fachmagazinen mit Ikonen wie Miles Davis und Chet Baker verglichen wurde, dabei aber seinen ganz eigenen Stil pflegt, kann jedem Genre etwas abgewinnen – „wenn die Stücke ehrlich und ernst gemeint sind und dadurch Wärme und Energie ausstrahlen. Was in den 80er/90er Jahren ursprünglich als Electric Fusion auf den Markt kam, ist mir einfach zu pisselig, da fehlt mir die Erde drunter, während zum Beispiel manche Hardrock-Sachen ganz geil sind. Die sind erdiger, ehrlicher. Und auch im Punk gibt's wunderbare, ganz tolle Sachen.“

Inspiration fand Christoph Titz auch bei seinem Vater Herbert, der als weithin renommierter Werbegrafiker und Künstler – er war auch der Mentor unserer RegioLife Graphikerin – etliche Bücher illustrierte und Ausstellungen mit seinen Zeichnungen, Collagen und Objekten bestritt.

„Wir hatten natürlich immer viele Sachen von ihm in der Wohnung, die fand ich immer toll. Seine Charakterporträts waren fantastisch.“

Christoph verband zahlreiche Werke seines Vaters, der mit seiner Familie zunächst in Büsbach, dann – Christoph war 20 – nach Kornelimünster zog, mit Collagen eigener Fotos und Videos und setzte die visuelle Kunst auf einen fliegenden Teppich stimmungsvoller Kompositionen. „Father and Son“ hieß die eindrucksvolle Hommage an seinen Vater, deren Fertigstellung Herbert Titz leider nicht mehr erlebte. Er starb drei Monate zuvor. Aufgeführt wurde „Father and Son“ natürlich im Talbahnhof.

„Für mich war die Arbeit an dem Projekt keine schlechte Bewältigung seines Todes“, sagt Christoph, dessen Mutter nach wie vor in Kornelimünster lebt. Hier fühlt auch Christoph sich zu Hause, kommt immer wieder gern in die Region, wo er unter anderem mit Jürgen Sturms und Heribert Leuchters „Art'n Schutz“-Orchester auftritt. „Das ist immer wie eine Art Klassentreffen, wenn wir zusammenkommen. Das hat etwas sehr Vertrautes; wir kennen uns, wir mögen uns einfach. Das steht für sich.“

PLANEN FÜR DIE ZUKUNFT!

VERKAUF • VERMIETUNG • HAUS-UND MIETVERWALTUNG • WEG-VERWALTUNG

LADO IMMOBILIEN e.K.
Lars Dohmen • Drimbornshof 1 • 52249 Eschweiler Tel.: 02403-559399
info@lado-immobilien.de • www.lado-immobilien.de

Christoph Titz Lebensmittelpunkt bleibt dennoch bis auf Weiteres Berlin. Nicht nur der kulturellen Vielfalt wegen, die den Jazzer immer wieder in die Clubs, Theater und Museen treibt.

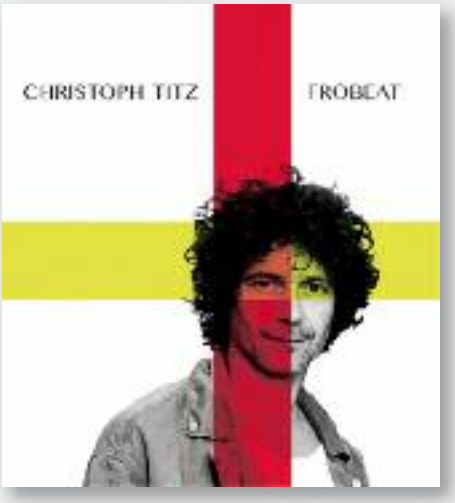
Hier, wenige hundert Meter neben seiner Charlottenburger Wohnung mit dem nachbarschaftsfreundlich-schalldichten Proberaum, lebt auch seine fast 15-jährige Tochter Pola, Christophs neben der Musik wichtigster Lebensinhalt.

Ob er nun von ihr, von musikalischen Weggefährten, Konzerten oder Zukunftsplänen spricht – jeder Satz sprüht vor Lebensfreude und Begeisterung des noch immer jungenhaften Mittfünfzigers, dem das Älterwerden so gar nichts auszumachen scheint, seit er vor einigen Jahren mit dem legendären ghanaischen Gitarristen Ebo Taylor zusammengearbeitet hat.

„Tagsüber ist Ebo zwar etwas grummelig, aber sobald er auf der Bühne steht, ist der Mann nicht mehr zu halten und sprüht nur so vor Energie. Alt werden scheint also gar nicht so schlimm zu sein." Heute ist Ebo Taylor 87 und immer noch aktiv.

Christophs nächste Pläne? Gemeinsam mit Thomas Büchel, seinem First-Class-Gitarristen, in dessen Wohnort Kopenhagen ein komplett neues Programm zu schreiben. Man darf sich jetzt schon freuen, es zu hören: **Natürlich im Talbahnhof!**

Rudolf Müller



Kenner bescheinigen Christoph Titz, dass er nicht nur Noten spielt, sondern mit seiner Musik Geschichten erzählt. Auf seinem brandneuen Doppelalbum Walking The Corner nimmt Christoph die Zuhörer mit – vom Bummel durch das pandemiebedingt menschenleere Charlottenburg bis hinein in seine Gefühlswelt im Verkehrsstau.

Das mitreißende Album erscheint offiziell erst am 19. Mai, kann aber bereits jetzt über seine Website

www.christophtitz.de

bestellt werden.

WIR ÖFFNEN DAS TOR ZU GEMEINSAMEN ERINNERUNGEN.

| diskret | professionell | sorgfältig | individuell |

BÜCKEN-BRENDT
BESTATTUNGEN

| seit 150 Jahren in Eschweiler |

| Langwahn 85 | 52249 Eschweiler | Tag und Nacht | Tel.: 02403-22502 |

TALBAHNHOF

www.talbahnhof.de

MAI 2023

Mittwoch, 03.05 20 Uhr
GUITARGIG - „GUITARNIGHT 2023“
VVK 22,00 €, / AK 26,00 €

Freitag, 05.05.
20 Uhr
SIMON STÄBLEIN -
„PFAUENQUOTE“
VVK 23,20 € / AK 27,00 €

Samstag, 06.05. 20 Uhr
HAM & EGG - „AUS SPASS VERKLEIDET“
VVK 27,50€ / AK 30,00 €

STADTHALLE
TROISDORF
Donnerstag, 11.05
20 Uhr

BASTIAN
BIELENDORFER -
„MR. BOOMBASTI –
IN SEINER WELT EIN
SUPERHELD“
VVK 32,57 €

F reitag, 12.05. 20 Uhr
MAXI SCHAFROTH -
„FASZINATION BAYERN“
VVK 25,30 €, / AK 29,00 €

STADTHALLE ALSDORF
Montag, 15.05. 20 Uhr
CHRISTOPH MARIA HERBST &
MORITZ NETENJAKOB „DAS ERNSTHAFTE
BEMÜHEN UM ALBERNHEIT“
PK1 - 30,80 €, / PK2 - 27,50 €

KURPARK-
TERRASSEN AACHEN
Freitag, 19.05.
20 Uhr
BENAISSA
LAMROUBAL -
„BABA NICE!“
VVK 26,40 €, / AK 30,00 €

Samstag, 20.05. 20 Uhr
BIG BANDITS - „INFUSION“
VVK 18,70 €, / AK 22,00 €

Donnerstag, 25.05.
20 Uhr
AMJAD -
„RADIKAL WITZIG“
VVK 18,70 €, / AK 21,00 €

Freitag, 26.05.
20 Uhr
WILLI & ERNST -
„DIE 2 PINGUINE
VOM NORDPOL“
VVK 20,90 €, / AK 25,00 €

JUNI 2023

Freitag, 02.06. 20 Uhr
PAUSE & ALICH - „ALLES NEU!? 2.0“
VVK: 24,20 € / AK: 27,00 €
TALBAHNHOF

BIERGARTEN
Sonntag, 04.06.
12 Uhr
FATS JAZZ CATS
& MISS MELLI -
„SOMMER-JAZZ
VVK 13,20 €, / AK 15,00

Freitag, 09.06.
20 Uhr
ERIKA RATCLIFFE -
„BAD BOY“
VVK 18,70 € / AK 21,00 €

Sonntag, 18.06. 18 Uhr
HANS JOACHIM HEIST - „NOCH'N GEDICHT
DER GROSSE HEINZ-ERHARDT-ABEND“
VVK 28,60 € / AK 31,00 €

TALBAHNHOF BIERGARTEN
Donnerstag, 22.06. 20 Uhr
DER SITZUNGSPRÄSIDENT
VOLKER WEININGER -
„BEST OF“
VVK 24,20 €, / AK 26,00

Samstag, 24.06. 18 Uhr
„SOMMERGRILLEN
IM BIERGARTEN“
ALL YOU CAN EAT
25,00 € - Bitte reservieren.

NEU START KULTUR

GEFÖRDERT DURCH
DIE BEAUFTRAGTE
DER BUNDESREGIERUNG
FÜR KULTUR UND MEDIEN

DTHG

Das leitende Ärzteteam des Euregio-Krebszentrums: (v.l.) Dr. Petra Heinen, Melissa Camara-Romero, Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Peter Staib, Dr. Meike Münchow und Sandor Bako

GEMEINSAM STARK
IM KAMPF GEGEN KREBS

Die Diagnose Krebs reißt Menschen in aller Regel in ein großes schwarzes Loch voller Unsicherheiten und Ängste. Umso wichtiger ist es dann, wenn man sich auf professionelle und starke Partner verlassen kann, die in derartigen Ausnahmesituationen Sicherheit und Behandlungsqualität bieten können. Wie zum Beispiel auf das Euregio-Krebszentrum (EKZ) im St.-Antonius- Hospital (SAH). Das Zentrum wurde erfolgreich als onkologisches Zentrum, nunmehr mit neuer Bezeichnung als „Kompetenzzentrum für medikamentöse Tumortherapie" durch die DGHO (Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie) rezertifiziert.

Dazu Priv.-Doz. Dr. Peter Staib, Leiter des EKZ und Chefarzt der Klinik für Onkologie und Hämatologie im SAH: „Es ist wichtig, dass sich unsere Patientinnen und Patienten auf die Qualität unserer Leistungen verlassen können, die von externen Prüfern immer wieder aufs Neue untersucht und bescheinigt wird.
Als Zentrum für Krebserkrankungen behandeln wir Erwachsene mit hämatologischen und onkologischen Krankheitsbildern mit einem eng vernetzten Team aus Ärzten, Pflegeexperten und Therapeuten. In regelmäßig stattfindenden Tumorkonferenzen tauschen wir uns in diesem Netzwerk zu den einzelnen Krankheitsfällen aus und erstellen gemeinsam einen individuellen Behandlungsplan. Durch die große Fülle von über 40 internen und externen Kooperationspartnern bieten wir eine ganzheitliche und fachübergreifende Herangehensweise."

Ein wichtiger Aspekt ist die Teilnahme an nationalen und internationalen Studien im Rahmen des klinikeigenen, ebenfalls nach DGHO zertifizierten Studienzentrums. „Dies ist ein ganz besonderes Kriterium für das Wohl unserer Patienten. Die Arbeit unseres Studienzentrums ermöglicht eine Behandlung nach fortschrittlichsten Therapiekonzepten und mit den neuesten Medikamenten auf dem Markt."

Urooncologisches Zentrum
Harnblasenkrebszentrum
Hodenkrebszentrum
Nierenkrebszentrum
Peniskrebszentrum
Prostatakrebszentrum
Tel.: 02403-76-1261

Euregio-Krebszentrum
Onkologie und Hämatologie
Tel.: 02403-76-1281

Euregio-Brust-Zentrum
mit Plastischer Chirurgie,
Wiederherstellungschirurgie
Tel.: 02403-76-1236

Darmkrebs
Viszeralmedizin
Tel.: 02403-76-1208 o. -1258

Gynäkologische Onkologie
Tel.: 02403-76-1236

Studienzentrum
Onkologie und Hämatologie
Tel.: 02403-76-2040

Foto: © Adobe Stock/sdecaret

Drei Fragen an ...

PD Dr. Peter Staib, Chefarzt der Klinik
für Hämatologie und Onkologie
Leiter des Euregio-Krebszentrums

Was macht das EKZ besonders?

Dr. Staib: *Vor allem die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen im Haus, dem Euregio-Brust-Zentrum, dem ProstataKarzinomZentrum, der Gynäkologie, Urologie und Viszeralmedizin. Wir bieten sämtliche Tumortherapien in unserer Klinik an. Die medizinische Versorgung steht zwar im Mittelpunkt, dennoch sind wir auch stolz auf unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, die wichtige persönliche Ansprechpartner auf den Stationen und in der Ambulanz sind. Unser Förderverein, der Regionale Onkologischer Schwerpunkt Eschweiler e.V. ROSE ist zudem ständig damit befasst, das Umfeld für die Patienten zu verbessern.*

Welche Bedeutung hat das Studiensekretariat für die Arbeit des EKZ?

Dr. Staib: *Eine ganz besonderes große. Die Arbeit unseres Studienzentrums ermöglicht eine Behandlung nach fortschrittlichsten Therapiekonzepten und mit den neuesten bereits zugelassenen Medikamenten und solchen, die sich noch im Rahmen einer Studienphase befinden. Die Medikamente, die während der Behandlung zum Einsatz kommen, werden unter strengsten Qualitätsrichtlinien in unserem hausinternen Zytostatika-Labor hergestellt.*

Priv.-Doz. Dr. Peter Staib

Sie sprechen oft von einer „ganzheitlichen" Behandlung und Betreuung Ihrer Patienten. Was bedeutet das konkret?

Dr. Staib: *Zum Beispiel, dass wir uns auch nach der Entlassung intensiv um unsere Patientinnen und Patienten kümmern. Im Rahmen unserer neu aufgestellten mobilen Palliativpflege sind wir ein wichtiger Bestandteil des Palliativnetzwerkes Eschweiler-Stolberg. Um diese Aufgabe noch besser bewältigen zu können, wurden zu Beginn des Jahres eigens sechs besonders ausgebildete Pflegefachpersonen eingestellt.*

EUREGIO-KREBSZENTRUM ESCHWEILER
KLINIK FÜR HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE

Ihr Kontakt zu uns:

Chefarzt
Privat-Dozent
Dr. med. Peter Staib

Sekretariat
Tel.: 02403-76-1281
Fax: 02403-76-1820
sekretariat.onkologie@sah-eschweiler.de

St.-Antonius-Hospital gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH

Dechant-Deckers-Str. 8 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403-76-0

YouTube

www.sah-eschweiler.de

ADVERTORIAL

DOPPELTER KAMPF UM DEUTSCHE MEISTERTITEL

INNERHALB VON NUR SIEBEN WOCHEN IST DIE REGION GLEICH ZWEIMAL GASTGEBER FÜR TOP-ATHLETEN BEI SPORTWETTKÄMPFEN ZUM ANFASSEN.
DER MARATHON-CLUB ESCHWEILER VERANSTALTET IN ALSDORF DIE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM DUATHLON. BEIM INDELAND-TRIATHLON GEHT'S EBENFALLS UND ERSTMALS UM DIE NATIONALE EHRE.

Es sind Events für alle Sporttreibenden, die an ihre Grenzen gehen wollen. Auch viele Profis aus dem In- und Ausland kommen in die Region und begeistern die unmittelbar am Rand mitfiebernden Zuschauer. In diesem Jahr sind es sogar mehr Stars als je zuvor, denn es werden zum ersten Mal bei beiden Rennen die Deutschen Meisterschaften (DM) in den jeweiligen Disziplinen ausgetragen.
Am 30. April veranstaltet der Marathon-Club Eschweiler in der Alsdorfer Innenstadt den Powerman-Duathlon (Laufen und Radfahren); am 18. Juni lädt das Triathlon Team Indeland zusammen mit dem Kreis Düren und der Entwicklungsgesellschaft Indeland zum Indeland-Triathlon ein (Schwimmen, Radfahren, Laufen). Zweimal faszinierender Hochleistungssport um prestigeträchtige Titel!

Einmaliges Highlight

Der Doppelpack ist wohl ein für lange Zeit einmaliges Highlight für Eschweiler und Umland. Schließlich entschied der Marathon-Club, dass es der letzte Powerman sein würde – nach 14 Jahren, in denen der Eschweiler Verein Beeindruckendes auf die Beine stellte (wie die Ausrichtung der Europameisterschaft 2022). „Die Sponsoreneinnahmen sinken, die Kosten steigen deutlich, und es ist schwer, genügend ehrenamtliche Helfer zu mobilisieren. Allgemein wird es immer komplizierter, Großveranstaltungen zu organisieren und sämtliche Risiken abzudecken", erläutert Renndirektor Patrick Thevis das Aus.

Für das Finale mit 750 Athleten, darunter amtierende und ehemalige Duathlon-Welt- und Europameister, sind er und seine Mitstreiter Feuer und Flamme. Wenn es zum sechsten Mal in Folge im Alsdorfer Stadtkern um die DM der Elite und in den einzelnen Altersklassen geht, können die Besucher das Geschehen hautnah verfolgen. Lauf- und Radstrecke sind nur 200 Meter voneinander entfernt.
Thevis freut sich auch auf die Frauen und Männer der NRW-Triathlon-Liga: „Das ist eine besondere Ehre. Die Liga bei einem reinen Duathlon – das gab's noch nie."

Seit 50 Jahren Qualität, Beratung und Service vom Spezialisten!

Wenn es keine Küche von der Stange sein soll, sondern eine die genau zu Ihnen passt!

Starke Marken, guter Rat.

eigener Elektrogeräte-Kundendienst Tel. (0 24 03) 94 94-15

Diegeler GmbH • Laurenzberger Str. 2 (hinter der Festhalle) • 52249 Eschweiler-Dürwiß
Tel. (0 24 03) 94 94-0 • Öffnungszeiten: Mo 9-20 Uhr, Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr • www.diegeler.de

Seit 50 Jahren für Sie da!
diegeler
Küchen • Elektrogeräte • Service
Wer uns kennt, kommt wieder.

ZWEI FESTE FÜR SPORTFANS

Auch die Verantwortlichen beim Indeland-Triathlon feiern Premiere. Da die Deutsche Triathlon Union der Bewerbung zustimmte, werden auf der Mitteldistanz (1,9 Kilometer Schwimmen, 88 Kilometer Radfahren, 20 Kilometer Laufen) unter bis zu 700 Startern erstmals die Deutschen Meister gekürt. Jens Bröker, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Indeland, meint: „Mit der DM haben wir die Möglichkeit, noch mehr Triathleten ins Indeland zu holen und den hohen Freizeitwert unserer Region deutschlandweit bekannt zu machen."

Hier ist ebenfalls mit Ausnahmekönnern zu rechnen. Für ambitionierte Freizeitsportler werden zudem wieder eine Kurz- und eine Volks-Distanz angeboten. Die Athleten schwimmen zunächst im Eschweiler Blausteinsee. Von dort führt die gesperrte Radstrecke durch die Tagebauregion nach Aldenhoven, wo im Römerpark die Laufrunden zu absolvieren sind. Shuttle-Busse sollen die Zuschauer vom Start- in den Zielbereich bringen.

Eschweiler immer beteiligt

Eschweiler ist an beiden Sportattraktionen also direkt beteiligt – im April mit dem veranstaltenden Club, im Juni als Austragungsort. Eschweilers Sportler des Jahres 2022, Hobby-Triathlet Florian Hach, schmiss wegen der besonderen „Heimspiele" seine Pläne um und tritt bei beiden Events an: „Eine Woche vor dem Ironman in Roth liegt der Indeland-Triathlon terminlich ungünstig. Aber eine DM vor der Haustür darf man sich nicht entgehen lassen."

Tim Schmitz

IHR GENERALUNTERNEHMER
FÜR DIE REGION

Inde Bau
Für die Region

BAUSANIERUNG • FEUCHTESANIERUNG • SCHIMMELSANIERUNG

INDE BAU S. D. GmbH • Jülicher Str. 177 • 52249 Eschweiler
Fon.: 01722597020 • Mail: info@inde-bau.de

VODAFONE
GESCHÄFTSKUNDEN

Ihr Ansprechpartner in Eschweiler
Dominik Breitenstein
Mobil: 0174 4490444
dominik.breitenstein@
vodafone-geschaeftskunden.de

Mobilfunk
Festnetz & Internet
Cloud & IT
B2B-Consulting
Reparatur Service

TOMMY UND DIE GESPENSTER

DIE ABENTEUER DES TOMMY TRÖPFCHEN 2

Es war schon später Nachmittag, als Tommy Tröpfchen von seiner Wolke aus die bunten Lichter der Stadt erblickte. Mittendrin gab es ein besonderes Lichterspiel zu sehen. Da leuchteten bunte Lampionketten, flackerten grellbunte Sterne, und farbenfrohe Lichtbänder drehten sich rasant im Kreis. Klar, dass Tommy da neugierig wurde. „Mal sehen, was da wohl los ist", sagte ich Tommy, überprüfte kurz seinen Regenschirm und sprang dann kurzentschlossen hinab von der Wolke mitten hinein in das bunte Lichtermeer.

„Los, wir gehen zur Kirmes!", hörte er schon aus der Ferne Kinder rufen, die in den Straßen der Stadt dem großen, erleuchteten Platz zueilten. Tommy freute sich. „Kirmes, das muss etwas ganz Tolles und Fröhliches sein, wenn die Menschen so gern dorthin laufen", dachte er und war gespannt, wie die Menschen wohl aus der Nähe ausschauten. Bisher hatte er sie immer bloß als kleine Punkte auf der Erde gesehen, wenn er mit seiner Wolke im Tiefflug über die Landschaft segelte.

Tommy hüpfte von der Wolke und landete mit seinem roten Regenschirm mitten auf der Haube eines großen, schwarzen Wagens, auf der eine große, weiße Acht aufgemalt war. Noch ehe Tommy Zeit hatte, sich umzudrehen, brauste der Wagen auch schon los. Hinein in einen langen, dunklen Tunnel…

Tommy klammerte sich an dem seltsamen Wagen fest und wäre vor Schreck fast hinuntergefallen, als mit lautem, grausigen Gekreisch plötzlich ein böse ausschauendes Gesicht auf ihr zu stürzte. „Wenn die Menschen so sind, wäre ich besser nie auf die Erde heruntergekommen", stöhnte der kleine Tommy und erschrak erneut fürchterlich, als plötzlich von überall her gruselige Fratzen, bösartige Gespenster mit bleichen Gesichtern, kettenrasselnde Ungeheuer und grinsende Totenköpfe mit schrillem „Huuuiii", „Häääähähähö" und „Grrrh!" auf ihn einstürzten. Tommy fürchtete sich fast zu Tode.

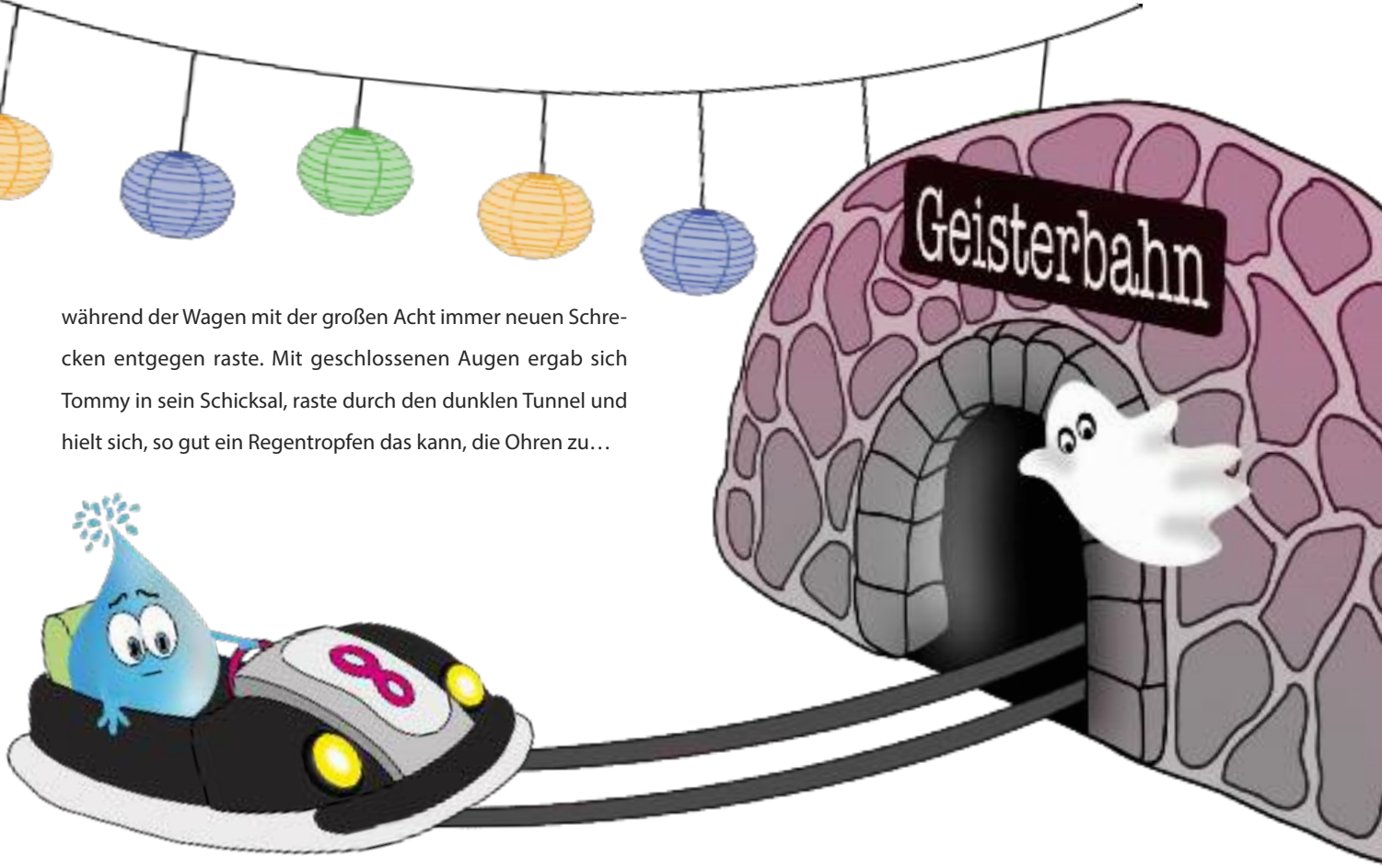
„Was hab ich denn bloß getan?! Ich wollte doch nur freundlich guten Tag sagen", stöhnte Tommy, ganz blass im Gesicht,

PIZZERIA • GRILLHAUS
INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN
ESCHWEILER • DÜRENER-STRASSE 19
TEL.: 02403-37223
Öffnungszeiten: Montag - Samstag ab 12.00 Uhr - Sonntag ab 13.00 Uhr
Lieferservice täglich bis 23.30 Uhr.
Bestellungen online: www.pyramide-eschweiler.de

Sie glauben nicht, was alles möglich ist!

PERÜCKENFACHGESCHÄFT
SALON THOMAS
Rosenallee 15 · Eschweiler · Tel. 02403-2 21 19 / 2 71 78

während der Wagen mit der großen Acht immer neuen Schrecken entgegen raste. Mit geschlossenen Augen ergab sich Tommy in sein Schicksal, raste durch den dunklen Tunnel und hielt sich, so gut ein Regentropfen das kann, die Ohren zu…



Plötzlich war der Spuk zu Ende. Der Wagen rollte hinaus aus dem Tunnel dem Licht entgegen, und Tommy machte nun endlich die Augen wieder auf.

Was für ein Unterschied das nun war! Rings um sich her sah Tommy Tröpfchen nur fröhliche, lachende Gesichter, die mit den Schreckensfiguren im Tunnel so gar nichts gemeinsam hatten. Kinder mit Luftballons sah Tommy, Männer mit Zylinderhüten, Mädchen mit großen Ballen Zuckerwatte und Jungen, die strahlenden Eiswaffeln schleckten. Und er sah das große, schwarze Schild am Eingang des Tunnels. „Geisterbahn", stand dort zu lesen.

Heilfroh, dass die Menschen doch so ganz anders waren, dass sie lachen konnten, statt bitterböse Grimassen zu schneiden, machte die Kirmes Tommy Tröpfchen nun doch noch großen Spaß. Erleichtert rutschte er von dem schwarzen Wagen und setzte sich auf die Eingangstreppe der Geisterbahn.

Mit dem Rücken zu den gruseligen Pappgespenstern vergnügte sich Tommy am fröhlichen Treiben der lustigen, ausgelassenen Menschen, bis ihn die Sonne kurz vor Abend zurücktrug auf seine große, blaue Wolke. Dort lag er dann friedlich und träumte von seinem nächsten Besuch da unten bei den Menschen.

Rudolf Müller

Indemann 1

Zum Indemann1 • Inden-Altdorf • 02465-3 04 88 77
Mi-So ab 12 Uhr • Mo/Di Ruhetag
www.restaurant-indemann.de

Seehaus 53

Zum Blausteinsee 53 • Eschweiler • 02403-8 39 80 33
Mi-Fr ab 12 Uhr • Sa ab 10 Uhr • So Frühstücksbuffet ab 10 Uhr • Mo/Di Ruhetag
www.seehaus53.de

ÄU`s

Dürenerstr. 62a • Eschweiler • 02403-29706
Mi-Sa ab 18 Uhr • So/Mo/Di Ruhetag
www.haus-lersch.de

Nakhon Thai

Thailändische Spezialitäten Restaurant
und Cocktails

Indestraße 97 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-951252 • Fax: 02403-951204
info@nakhon.de

Inh. V. Q. Ly • Öffnungszeiten: Montags bis samstags: 17:00-23:30 Uhr
Sonn- und feiertags: 12:00-22:00 Uhr • Kein Ruhetag
www.nakhon.de

Haus Jägerspfad

Café • Restaurant

Jägerspfad 40 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403 55 66 40
jaegerspfad@arcor.de

Neue Küchenöffnungszeiten: Mi. Do. Fr. 12.00 -14.30 Uhr / 17.30 - 21.30 Uhr
Samstags: 17:30-21:30 Uhr • Sonntags: 12.00 - 5.00 Uhr / 17.00 - 20.30 Uhr
Selbstverständlich können Sie auch nach dem Essen bei uns verweilen!
www.haus-jaegerspfad.de

SEEHAUS 53 FEIERT PREMIERE

„NÄRRISCHES TREIBEN AM SEE" – DAS SOMMEREVENT

Das Team um Marc und Frank Lersch wird den Karneval in den Sommer bringen. „Denn bei einer so jecken Stadt kann eines der größten Aushängeschilder auch im August für Frohsinn sorgen", sind die Lersch-Brüder überzeugt.

Der Blausteinsee verwandelt sich am Sonntag, dem 13. August, ab 11:11 Uhr in eine kunterbunte Open Air-Location, die auf kölsche Töne setzt. Angelehnt an „Jeck im Sunnesching" der Rheinischen Bucht soll auch das Baby, das in diesem Sommer in Eschweiler aus der Taufe gehoben wird, mit Karnevalsmusik nonstop Frohsinn verbreiten.

„Närrisches Treiben am See", so der Name, bietet dabei zwei verschiedene Bereiche, in denen das Lineup genossen werden kann. Zum einen wird es ein Areal geben mit normalen Stehplatzkarten.

GOURMET

Seit Kurzem sind die Tickets dafür in den Vorverkauf gegangen. Nach dem Early Bird-Prinzip kommen die Gäste für 17,50 Euro (zzgl. VVK-Gebühren) günstiger an Karten, wenn sie sich diese noch im April sichern. Ab Mai gilt dann der reguläre Verkaufspreis von 22,00 Euro.

Zum anderen gibt es einen VIP-Bereich. Hier wird den Gästen Zusätzliches geboten. Neben Sitzgelegenheiten, einem Stehtischbereich, wetterschützenden Zeltüberdachungen und separaten WCs kommen die VIP-Besucher in den Genuss eines sommerlich-kölschen Buffets, welches mit Vorspeisen, Hauptgerichten und Desserts drei Gänge bietet. Zudem sind in diesem Sonderpaket alle Getränke, darunter Biere, Weine, Erfrischungsgetränke, Schnäpse und Longdrinks inklusive.

Die Vorfreude beim Gastro-Team auf den Sommer und „Närrisches Treiben am See" ist schon jetzt groß. Das Lineup kann sich sehen lassen. Auf der Bühne, die von der „Seeplaza" aus in Richtung Seebühne ausgerichtet ist, werden folgende Künstler auftreten: Domstürmer, Räuber, Scharmöör, Hape Jonen und auch lokale Acts wie BOHEI, Die Original Eschweiler und Hopfenkehlchen. Musikalisch umrahmt wird der Sonntag von DJ Framax, DJ Rouven und DJ Niclas.

„Wenn nicht jetzt, wann dann?"
heißt ein kölsches Lied.

13. AUGUST 2023
NÄRRISCHES TREIBEN AM SEE

Alle Informationen findet man unter:
www.närrisches-treiben.de

Manuel Hauck

Bohler Heide

Die gute Stube im Eschweiler Stadtwald
Hausgemachte Kuchen

Bohler Heide 1 •
52249 Eschweiler
Familie Sakic • Tel.: 02403-38307
info@bohler-heide.de

Öffnungszeiten: Täglich von 11-22 Uhr • Montag Ruhetag
www.bohler-heide.de

Pfanntissimo

Bar • Restaurant • Café

Hamicher Str. 3 - Langerwehe-Heistern
Marc Meuser • Tel.: 02423 2050 • pfanntissimo@gmx.de

Öffnungszeiten: Mi bis Sa: 17 - 22 Uhr
So: 12 - 22 Uhr • Mo und Di Ruhetag

www.pfanntissimo.de

Gasthof Rinkens

RINKENS LOFT

Hotel • Restaurant • Biergarten am Blausteinsee

Fronhoven 70a • 52249 Eschweiler Tel.: 02403-5 22 48
info@gasthof-rinkens.de

Öffnungszeiten: Mi-Sa ab 17 Uhr • So ab 11 Uhr

www.gasthof-rinkens.de

ARTENSCHUTZPROJEKT FÜR AMPHIBIEN IN DER NÖRDLICHEN STÄDTEREGION AACHEN

Einsatz-Reusenfang

EU-INITIATIVEN: FFH-RICHTLINIE UND LIFE-PROGRAMM

Inzwischen ist es einhellige Experten-Sichtweise: Klimaschutz kann nur zusammen mit dem Erhalt der Biodiversität funktionieren, in unserem Ökosystem „Lebensraum Erde" hängt Alles mit Allem zusammen. Die Frage lautet also nicht, OB bedrohte Arten schützenswert sind, sondern WIE wir sie schützen können

LIFE-Projekt Amphibienverbund

Die Biologische Station StädteRegion Aachen e.V., zu deren Trägerschaft auch der NABU Aachen-Land gehört, ist Träger eines großen EU LIFE-Projekts (L'Instrument Financier pour l'Environnement) zum Schutz gefährdeter Amphibienarten. Im Eschweiler Rathaus fand vom 27. Februar bis zum 17.März eine sehenswerte Ausstellung zum Projekt und den erreichten Verbesserungen statt.

In neun Jahren werden in der nördlichen Region Aachen viele Hektar in Schutzgebieten und außerhalb so bearbeitet, dass sie für die Tiere wieder wertvoller Lebensraum sind.
Drei bedrohten Amphibienarten gilt das Schutzprojekt: der Gelbbauchunke, der Geburtshelferkröte und der Kreuzkröte. Diese Amphibien sind in NRW und in ganz Deutschland gefährdet! Sie alle sind in der EU FFH-Richtlinie (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie) gelistet. Ihr Zuhause sind Pionier-Lebensräume, in denen fließendes Wasser ständig für Umbau sorgt. Früher lebten sie in Flussauen, die heute verschwunden sind. Als „Pionier-Arten" besiedeln sie nun Ersatz-Lebensräume, wie Bergehalden, Steinbrüche und Sandabgrabungen.

Die Kinderstube liegt im Wasser, das Erwachsenenleben - bis zu 15 Jahre! - verbringen sie vorwiegend an Land. Im Focus des Projektes stehen daher alle Lebensräume der Kröten: Sowohl Gewässer für die Fortpflanzung als auch die Landlebensräume in direkter Umgebung werden krötengerecht gestaltet und vernetzt. Kreuzkröte und Gelbbauchunke sind darauf angewiesen, dass ihre Fortpflanzungsgewässer zeitweise austrocknen, da sonst Fressfeinde wie Libellenlarven und Wasserkäfer überhand nehmen, denen die Kaulquappen ausgeliefert sind.

In 30 Projektgebieten werden bis 2025 insgesamt über 600 Laich- und Aufenthaltsgewässer angelegt oder saniert.

Was benötigen die schützenswerten Kröten noch?

Lockeren Sand- und Kiesboden, Sand- und Kieshaufen, hier und da abgelagertes Totholz. So finden sie tagsüber Schutz vor Austrocknung, Verstecke vor Feinden und Schutz zum Überwintern. Bäume und Sträucher werden entfernt, um sonnige Freiflächen zu bekommen.

Einsatz-Unkenansiedlung

Gelbbauchunken bei der Paarung

Projektleitung

Die Projektleitung hat Bettina Krebs, eine Mitarbeiterin der Biologische Station der Städte-Region Aachen. Die erfahrene Biologin arbeitet dort seit 2011 und setzte zusammen mit der Nationalparkverwaltung Eifel das LIFE-Projekt „Wald-Wasser-Wildnis" erfolgreich um. Für das aktuelle Projekt engagiert sie sich zusammen mit ihrem Team seit 2017. „Die Vorkommen der Gelbbauchunke, der Kreuzkröte sowie die Geburtshelferkröte sind eng mit der Industriegeschichte der Region verbunden und ein Teil von ihr", so die Naturschützerin. „Unsere Aufgabe ist es, diese besonderen und bedrohten Arten für unser Nachwelt zu erhalten."

Projektleiterin Bettina Krebs im Eschweiler Rathaus

Ein Ziel - viele Partner

Das Problem: die Pflanzenwelt erobert sich das Projekt-Terrain zurück, Freiflächen wachsen zu, Tümpel und Pfützen verschwinden oder werden ungeeignet. Die Kröten-Biotope brauchen zum Erhalt Dauerpflege.

Hand in Hand arbeitet die Biologische Station hier mit dem NABU Aachen Land zusammen. Mitglieder des Vereins kümmern sich z. B. um ein ehemaliges Kiesaufarbeitungsgelände in Eschweiler, in dem es Kreuzkröten gibt. Hier werden regelmäßig Sträucher beseitigt und Gewässer gepflegt. Unterstützung kommt auch von weiteren Naturschutzverbänden, den Kommunen und der unteren Naturschutzbehörde, ohne die Maßnahmen nicht möglich wären.

Die Gelbbauchunke (Bombina variegata)

Die Gelbbauchunke ist in ganz Nordrhein-Westfalen vom Aussterben bedroht, die Vorkommen im Stolberger Raum haben deshalb landesweite Bedeutung. Um die Entwicklung zu fördern, werden Tiere aus regionalen Beständen in einer Zucht vermehrt. Die Weibchen produzieren mehr Eier als in freier Natur, die Überlebenschance steigt enorm. Gezüchtete Kaulquappen und Jungunken werden in zwei geeigneten Gebieten wiederangesiedelt, in denen nachweislich Gelbbauchunken gelebt haben. So werden sie auf das Gebiet geprägt und suchen es auch zur selbstständigen Vermehrung wieder auf.

Die Geburtshelferkröte (Alytes obstetricans)

Sie ist die kleinste unserer einheimischen Kröten. Ihr Name kommt von der Eigenart der Männchen, die Laichschnüre auf dem Rücken zu tragen. Geburtshelferkröten leben dort, wo sie in unmittelbarer Nähe ihres Lebensraumes (d.h. wenige hundert Meter) geeignete Gewässer finden, in denen sie ihre Kaulquappen absetzen können. Sie brauchen tiefere, kleine und vor allem fischfreie Gewässer.

Auf den Halden der Stolberger Steinbrüche finden die Tiere sonnige, steinige Böschungen, lückige Schotterfluren, offene Flächen, in denen sie sich eingraben können sowie Steinmauern und Steinhaufen, in denen sie sich verstecken können.

Kreutzkröte

Die Kreuzkröte (Epidalea calamita)

Ihr Erkennungszeichen ist ein heller Strich auf dem Rücken (Kreuz). Sie besiedelt vegetationsarme, trocken-warme Standorte mit Böden, auf denen sie sich gut eingraben kann und Versteckmöglichkeiten hat. In der Projektregion sind nur noch einige wenige Vorkommen bekannt. Die Kreuzkröte braucht Kleinstgewässer, die im Jahresverlauf auch austrocknen. Somit ist sie auf „gestörte" Flächen angewiesen, wie aktive Abgrabungen, Tagebaue, Bergehalden, aber auch auf Großbaustellen und Industriebrachen. Sie nutzt auch Äcker, vor allem dort, wo sich durch Bergsenkungen temporäre Gewässer bilden.

Petra Borowka-Gatzweiler

Bettina Krebs

Geburtshelferkröte

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSEREN VEREIN.

Wenn Sie Interesse am Naturschutz haben, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf, wir freuen uns auf Sie

Tel.: 02405 – 94708 • Email: info@nabu-aachen-land.de

An jedem zweiten Montag im Monat treffen sich die Aktiven (und Interessierte) um 19.00 Uhr im Malteser Vereinsheim, Drischer Straße 35 in Würselen.

Weitere Infos unter: https://life-amphibienverbund.de www.nabu-aachen-land.de, auf Facebook und Instagram.

Bert Schuster bei der Arbeit

VOGELHÄUSER DE LUXE

DIE SCHÖNSTEN UND AUSGEFALLENSTEN VOGELHÄUSER KOMMEN AUS DÜRWISS, GENAUER AUS DER WERKSTATT VON BERT SCHUSTER.

DER 69-JÄHRIGE FERTIGT BEMERKENSWERTE WOHNUNGEN FÜR UNSERE GEFIEDERTEN FREUNDE. UND DIE FINDEN DIESE DE LUXE-HERBERGEN EINFACH UNWIDERSTEHLICH.

Das Kohlmeisen-Gespräch

Das Kohlmeisen-Paar sitzt im Baum und schaut sich um. Sie zu ihm: „Schau mal da drüben!" Er: „Wo?" Sie: „Na da", und deutet mit dem Kopf nach gegenüber. Er: „Du meinst das Haus?". Sie leicht genervt: „Typisch, dass du sowas nicht siehst!" Er: „Jetzt, wo du es sagst…, schönes Haus." Sie ungläubig: „Schönes Haus? Das Haus ist ein Traum, da ziehen wir ein. Sofort!" Sie fliegt direkt hin, er hinterher.

Was lernen wir daraus? Kohlmeisen sind auch nur Menschen. Bei Kohlmeisen-Männern dauern einige Dinge eben auch etwas länger. Und Kohlmeisen suchen ein schönes Zuhause. Unser Kohlmeisen-Paar hatte natürlich Riesenglück, denn sie bezogen ein „Bert-Schuster-Haus", quasi der Rolls-Royce unter den Vogelhäusern.

Wie alles begann

Bert Schuster ist gelernter Baumaschinenschlosser, verfügt also über einen handwerklichen Hintergrund. Wenn man Häuser baut, ist das bekanntlich sehr hilfreich. Aber es waren nicht gleich die Vogelhäuser, die es ihm angetan hatten: „Es fing an mit ein paar Basteleien aus Holz zu Weihnachten, erst diverse Fenster-Dekos, dann folgten Krippen", berichtet er.

Was zunächst als entspannende Fingerübungen gedacht war, wuchs sich zum echten Hobby aus. „Das Thema Krippen erwies sich für mich als nicht so ergiebig, weil es eben immer nur um ein einziges Thema geht. Das schränkte mich ein, und so kam ich eben auf Vogelhäuser. Da kann ich bauen, was mir gefällt, es gibt keine thematischen Grenzen, da kann ich meine Ideen kreativ umsetzen", erklärt Schuster.

Spezialist für Almhütten

Bert Schuster hat sich über die letzten 10 Jahre als Spezialist für den Neu- und Nachbau von Almhütten entwickelt. „Natürlich lasse ich mich dabei von echten Almhütten inspirieren, die mir beispielsweise im Urlaub auffallen", gibt er zu. Oft bleibt er nahe bei der Originalvorlage, aber es passiert auch, dass er während des Baus spontan einige Inspirationen umsetzt, die von der Vorlage abweichen.

Die Detailarbeit ist beeindruckend, alles ist bis ins Kleinste handgearbeitet. Das gilt für alle Bauelemente von der Dachschindel bis zur Sitzbank vor dem Haus. Eins haben alle seine Almhütten in Vogelhäuschen-Form gemein, sie sind für den Aufbau bzw. Einsatz draußen in Wind und Wetter an sich zu schade. Schuster versteht diese Art Vogelhäuschen eher als Dekorationselement für die Wohnung.

Outdoor-Vogelhäuschen

Die Varianten für draußen, also die, von denen eingangs unser Kohlmeisen-Paar so angetan war, haben ganz oft keine Vorlage, sondern entstammen der Phantasie ihres Erbauers. „Da kann ich meinen Ideen freien Lauf lassen", erzählt Schuster.

Heraus kommen dann Kreationen wie Fußball-Vogelhäuschen, „Liebesnester" und (Vogel-)Pensionen in allen möglichen und ungewöhnlichen Formen und Farben.

Die Varianten für draußen bestehen zwar auch aus Holz, sind aber anders verarbeitet. Schuster verwendet dort „ganz fein genagelte" Varianten, weil sie einfach wetterbeständiger sind.

„Geklebte Häuser baue ich nur für innen, denn der Klebstoff ist bei Regen und Wind recht schnell überfordert", hat Schuster seine Erfahrungen gemacht.

Eigene Werkstatt

In seiner kleinen Werkstatt stellt Schuster alle Bauteile für seine Vogelhäuschen selber her. Alles aus Holz, das er ganz unspektakulär meistens aus dem Baumarkt bezieht. Buchenholz verarbeitet er am liebsten, für die „Grundmauern" verwendet er in der Regel Kieferbrettchen, die er auf die erforderliche Größe bringt.

Ein Hausbau beginnt nach der Grundidee mit einem groben Bauplan, also einer Skizze, die auch die Größen der einzelnen Bauteile enthält. Die garantieren ein stimmiges Gesamtergebnis, weil vor allem die Proportionen der jeweiligen Elemente (z.B. Fenster, Türen, Dachelemente, Außenanlagen) stimmen müssen, um einen realistischen und harmonischen Gesamteindruck zu erzielen.

Bei seinen Dachkonstruktionen verwendet Schuster neben Holz in z.B. unterschiedlichen Schindelformen auch Stroh und manchmal sogar Dachpappe. Neben neuen Formen bei den Baukörpern experimentiert er auch ständig mit neuen Baumaterialien.

Keine kommerziellen Absichten

Bert Schuster verfolgt mit seinen Vogelhäusern de Luxe keine kommerziellen Absichten, sondern die ganze Sache bleibt für ihn ein entspannendes Hobby. Rund 15 teils sehr aufwändige Objekte hat er schon gebaut, viele sollen noch folgen.

Dabei scheut er keinen Aufwand, denn die reine Bauzeit einer seiner Almhütten beträgt immerhin rund 4 Wochen, weil er jedes Bauteil, wirklich jedes selber anfertigt. Handarbeit pur bis ins letzte Detail.

Die meisten seiner Vogelhäuser verschenkt er. „Wenn Freunde eines meiner Objekte besonders gelungen finden, dann merke ich mir das und habe dann beim nächsten Anlass ein wunderbares Geschenk."

Ein Glück nur, dass er nicht alle verschenkt, sonst hätte unser Kohlmeisen-Paar vom Anfang dieser Geschichte ein echtes Wohnungsproblem.

Heinz Heuerz

VON GERANIEN, OLEANDER UND KUSCHELHORMONEN

Silke und Jürgen Graaf

WENN DER FRÜHLING KOMMT, WERDEN ROMANTIKER NOCH EIN BISSCHEN ROMANTISCHER, DIE MEISTEN GARTENFANS HINGEGEN WERDEN NERVÖS, DENN SIE WOLLEN IM GARTEN UND AUF DEM BALKON ENDLICH LOSLEGEN.

Clematis

Gazania

Petunia NightSky

Petunia

Frühling steht für viel Arbeit

Für Silke Graaf und ihren Mann Jürgen zählen im Frühjahr eher weniger die romantischen Momente, sondern die beiden erwartet viel Arbeit. Das gilt übrigens auch für die Mitarbeiter*innen ihres Gartencenters in den Eschweiler Königsbenden. „Schon im März beginnt für uns alle hier die arbeitsreichste Zeit des Jahres," berichtet Jürgen Graaf, und Silke Graaf ergänzt: „Das gilt dann auch für die Folgemonate bis einschließlich Juni."

„Wir erleben jedes Jahr unsere sehr tatkräftigen Kunden, die vor Garteneifer geradezu sprühen und es kaum erwarten können, in ihren Gärten loszulegen," erzählt Graaf. Die Herausforderung besteht darin, möglichst alle Kundenwünsche zu erfüllen, denn wir reden hier über Pflanzen, also ein Naturprodukt, das nicht immer zum gewünschten Zeitpunkt verfügbar ist.

Traditionsbetrieb

Die Begriffe „Pflanzen, Garten, Graaf" gehören in Eschweiler schon sehr lange zusammen, denn die Eheleute Graaf führen ihren Betrieb schon in der zweiten Generation. Vater Josef Graaf, übrigens noch heute im Betrieb tätig, gründete 1964 zusammen mit Ehefrau Johanna das Unternehmen, das damals allerdings ein völlig anderes Gesicht hatte. Mittlerweile leiten Silke und Jürgen Graaf das Pflanzencenter mit umfangreicher Deko-Abteilung, das seit 1996 am heutigen Standort in den Königsbenden besteht und sich in der Indestadt fest etabliert hat.

„Natürlich leiden wir auch extrem unter dem allgegenwärtigen Fachkräftemangel," gibt Graaf zu, „das werden wir besonders in der turbulentesten Zeit zwischen Ostern und Pfingsten zu spüren bekommen," befürchtet er.

Klassiker, Trends und Exoten

Die Klassiker bei den Kübel- bzw. Balkonpflanzen sind und bleiben die Geranien, bevorzugt in unterschiedlichsten Rot-Tönen. Daran dürfte sich auch in diesem Jahr nichts ändern. Bestimmte Farbtrends sind bei den bunten Blühern nicht auszumachen, es zählt eher die bunte Vielfalt. Ohnehin sind so genannte „Trends" eher vergänglich und selten von langer Dauer. Bleibt zu hoffen, dass auch der Trend „Schottergärten" wieder an Bedeutung verlieren wird.

Ein Trend hält sich allerdings schon ein paar Jahre, bestätigt Silke Graaf, denn die Beliebtheit von Gräsern scheint beständig und dürfte auch in diesem Jahr fortbestehen. Auch erfreuen sich in den letzten Jahren Gemüse- bzw. Nutzpflanzen steigender Beliebtheit.

„Es scheint so, dass immer mehr Gartenbesitzer in Teilbereichen Selbstversorger werden möchten," deutet Jürgen Graaf diese neue Erfahrung.

Und die Exoten? Der Name sagt schon, dass ihnen eine Außenseiterrolle zukommt. Sie kommen in aller Regel aus fernen Ländern (und Klimazonen), gehören aber trotzdem zum Gesamtbild im Pflanzenangebot, sorgen für Vielfalt, runden das Angebot ab, spielen aber auch zukünftig eher eine Nebenrolle.

Woher kommen die bunten Blüher?

Die „Garten-Graafen" beziehen ihre Pflanzen entweder direkt von großen Produzenten oder über die große Pflanzenversteigerung in Straelen-Herongen. Unsere Nachbarn in den Niederlanden züchten und kultvieren einen großen Teil des hiesigen Angebots. Produzenten am Niederrhein decken ebenfalls einen beachtlichen Marktanteil ab. Mediterranes Pflanzengut kommt in der Regel aus Italien, bevorzugt von Spezialbetrieben in der Toskana und aus Ligurien.

Schon zum Winterbeginn ordert Jürgen Graaf bei entsprechenden Betrieben seine Bestellungen an Baumschulpflanzen, also Bäumen, Sträuchern etc. Da braucht es viel Erfahrung und ein gutes Gespür für den künftigen Bedarf. Die blühenden Pflanzen werden tagesfrisch bestellt und in der Hochsaison zwischen Ostern und Pfingsten wird das Pflanzencenter bis zu 5 Mal wöchentlich beliefert.

Klimaveränderungen spürbar?

Silke Graaf: „Ja, die veränderten Klimabedingungen zeigen beispielsweise bei Oleanderbüschen Wirkung. Wenn man diese Pflanzen über den Winter sachgemäß behandelt, hat man ausgezeichnete Chancen, über viele Jahre gute Ergebnisse zu erzielen, und man kann sich an kräftigen, gesunden und vor allem großartig blühenden Sträuchern erfreuen. Ähnliches gilt übrigens auch für Zitruspflanzen."

Von Menschen und Blumen

Blumen machen Menschen glücklicher. Sagt nicht die Gärtner-Innung, sondern die Wissenschaft. Blumensträuße machen gute Laune, ja sie können sogar Depressionen lindern. Blumen bewirken positive chemische Prozesse im menschlichen Gehirn. Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen diese These eindeutig.

Bei Stress schüttelt unser Gehirn Cortisol, ein Stresshormon aus. Befassen sich Menschen hingegen mit Blumen, produziert das Gehirn z.B. den Neurotransmitter Dopamin (sorgt für ein angenehmes Belohnungsgefühl), Oxytocin, auch „Kuschelhormon" genannt und Serotonin, ein bekanntes Antidepressivum. Ergebnis: Blumen machen glücklich, und sie steigern die Produktivität.

Die Lieblinge unserer Profis

Silke Graaf bevorzugt die „Peperomie". Noch nie gehört? Ging mir auch so. Peperomien zählen zu den Grünpflanzen, verfügen über eine große Sortenvielfalt und sind sehr pflegeleicht. Jürgen Graaf mag es lieber asiatisch, denn alles rund um den Bambus und seine zahlreichen Spielarten sind seine Favoriten.

Und da wir alle ja irgendwie Gartenprofis sind, werden wir auch in diesem Jahr wieder unsere Favoriten für Garten und Balkon finden. Die gleichen Sorten wie letztes Jahr? Oder probieren wir mal was Neues aus? Ich weiß es noch nicht, sondern werde mich ganz spontan entscheiden, wenn ich vor der bunten Pracht stehe und die Qual der Wahl habe…

Heinz Heuerz

ADVERTORIAL

Gesundheitszentrum Kleis

- Apotheke Kleis
- Apotheke auf der Heide
- INDA Apotheke
- Sanitätshaus Kleis
- Orthopädie-Technik Kleis
- TRI-O-med GmbH

Rathausstraße 86 • 52222 Stolberg • Tel.: 02402 - 2 38 21/ 47 07
Fax: 02402 - 76 59 70 • info@gesundheitszentrum-kleis.de
Kundenparkplätze im Hof. • Auch bei uns im Haus:
KOSMETIKSTUDIO & FUSSPFLEGE
Geöffnet: Mo, Di, Do 8-19 Uhr • Mi, Fr 8-18.30 Uhr • Sa 8-14 Uhr

TRI-O-med GMBH

Aachener Str. 30 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403 - 78 84 - 0
Fax: 02403 - 78 84 - 19 • info@tri-o-med.de • www.tri-o-med.de
Zufahrt: Auerbachstr./Mediamarkt • Geöffnet: Mo - Fr 7 - 18 Uhr
Kostenfreie Parkplätze direkt vor dem Haus

INDA Apotheke

Schleckheimer Straße 38 • 52076 Aachen-Kornelimünster
Tel.: 02408 - 39 33 • Fax: 02408 - 68 72
info@inda-apotheke.de • www.inda-apotheke.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 -18.30 Uhr • Sa von 8.30 - 13 Uhr
Parken kostenlos vor der Apotheke • Zugänge, Räume barrierefrei

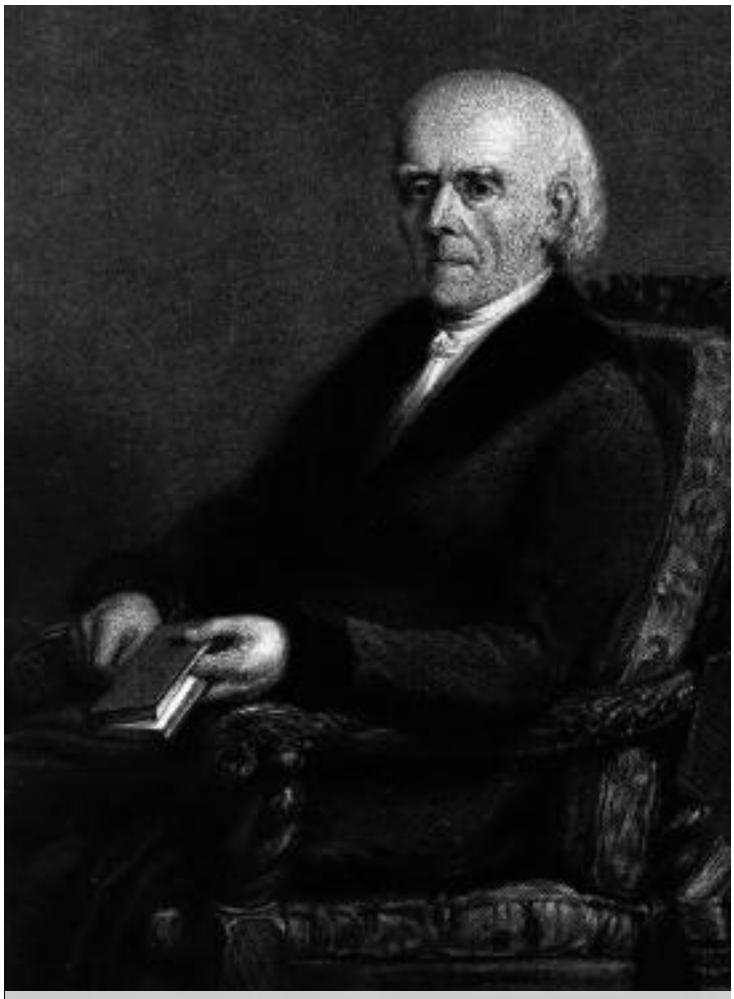
Apotheke auf der Heide
Reformhaus auf der Heide

Auf der Heide 37 • 52223 Stolberg - Breinig
Tel.: 02402 - 34 08 • Fax: 02402 - 30 94 8
info@apoheide.de • www.apoheide.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.30-18.30 Uhr • Sa von 8.30-14 Uhr
Parken kostenlos vor der Apotheke. Zugang, Räume barrierefrei

Stolberg • Eschweiler
Breinig • Kornelimünster
www.gesundheitszentrum-kleis.de

DEN MENSCHEN ALS GANZES SEHEN STATT AN SYMPTOMEN HERUMZUDOKTERN

HOMÖOPATHIE IM RHEINISCHEN MEDIZIN- UND PHARMAZIEMUSEUM



Samuel Hahnemann, 1830

SAMUEL HAHNEMANN, VATER VON ELF KINDERN, 1755 IN MEISSEN GEBOREN, 1843 IN PARIS GESTORBEN, WAR EIN GETRIEBENER, DER SICH GANZ DER MEDIZINISCHEN FORSCHUNG VERSCHRIEBEN HATTE.

EINER FORSCHUNG, DIE MIT DEN DAMALIGEN MEDIZINISCHEN ALLHEILMITTELN ADERLASS, SCHRÖPFEN, ABFÜHR- UND BRECHSUBSTANZEN WENIG GEMEIN HATTE.

Flüssigpotenzen nach Dr. Schwabe, Leipzig, in einer Preisliste der Zentralapotheke von 1901.

Arsen, Arnica, Belladonna: homöopathische Reiseapotheke aus Paris von 1830 bis 1900.

Hahnemann studierte in Wien und promovierte in Erlangen, praktizierte als Arzt, Chemiker, Schriftsteller und Übersetzer, legte sich mit Apothekern an, war Bibliothekar und Hauslehrer im siebenbürgischen Hermannstadt, lebte und arbeitete unter anderem in Hamburg, Göttingen, Torgau, Pyrmont, Wolfenbüttel, Braunschweig, Gotha und Dessau, war herzoglicher Leibarzt in Köthen und Gerichtsmediziner in Dresden. Professor an der Uni Leipzig und Mitglied der dortigen Freimaurerloge, gehörte der Erfurter Gelehrtenakademie Leopoldina an und leitete mit mäßigem Erfolg eine „Genesungs-Anstalt für etwa 4 irrsinnige Personen aus vermögenden Häusern".

Samuel Hahnemann befasste sich mit der Heilung von Cholera und Scharlach, ging der Wirkung des Kaffees auf den Grund, forschte zu Belladonna und Arsenik und gab neben zahlreichen weiteren Schriften, darunter mehrere Bände zu chronischen Krankheiten und zur „reinen Arzneimittellehre", ein mehrbändiges Apothekerlexikon heraus.

Seine wohl wichtigste Veröffentlichung erfolgte anno 1796: Nach vielen Jahren unermüdlicher Forschung und Selbstversuche mit Chinarinde, Quecksilber, Tollkirsche, Fingerhut und anderen mehr publizierte Hahnemann seine grundlegenden Gedanken über eine neue Heilmethode, die er Homöopathie nannte (homoios pathos = ähnliches Leiden).

Seine Theorie: „Similia similibus curentur" – Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden". Hahnemanns Schlussfolgerung war, dass ein Medikament nur dann gegen eine Krankheit wirkt, wenn es beim Gesunden in der üblichen Dosierung ähnliche Symptome ausübt wie die Krankheit selbst.

Seine Lehre der Homöopathie publizierte er 1810 in seinem Buch „Organon der rationellen Heilkunde". Darin beschreibt er die Homöopathie als eine Therapieform, die es bei sehr niedriger Dosierung schaffen kann, die Selbstheilungspotenz des Körpers zu nutzen. Um auch sehr giftige Substanzen verwenden zu können, führte er Dezimal- und Centesimalpotenzen ein: D1 = 1:10 / D2 =1:100 / D3 = 1:1.000 / C3 = 1: 1.000.000 usw.

Als Beispiel: Das Mittel, das Fieber hervorruft, soll den Körper befähigen, das Fieber zu senken, wenn es in starker Verdünnung eingenommen wird.

Dieses Fläschchen enhielt Glonoinum-Urtinktur, unverdünntes Nitroglycerin.

„Bei sehr hohen Potenzen fragt man sich natürlich, ob ein immunstimulierender Effekt noch erwartet wird oder ob man eher einen ‚Placebo-Effekt' erreichen will", sagt Hartmut Kleis.
In dem von ihm und zahlreichen ehrenamtlichen Mitstreitern geführten „Rheinischen Medizin- und Pharmamuseum Stolberg" ist neben vielen anderen Bereichen auch der Homöopathie eine Abteilung gewidmet.
Einer medizinischen Lehre, die von zahlreichen Schulmedizinern bis heute abgelehnt wird, weil wissenschaftliche Nachweise ihrer Wirksamkeit rar sind, die aber dennoch nicht kleinzukriegen ist und, so sieht es auch Apotheker Hartmut Kleis, durchaus ihre Daseinsberechtigung hat.

Mörser

In seinen beruflichen Anfangsjahren hat Kleis in einer homöopathischen Apotheke in der Eschweiler Rosenallee gearbeitet, „Die Rückmeldungen von Patienten haben mir gezeigt, dass ihnen die homöopathische Behandlung geholfen hat", sagt er. „Die Stimmen, die die Homöopathie als heilende Therapieform ablehnen, werden leider immer stärker. Meines Erachtens hat die Homöopathie weiterhin ihre volle Daseinsberechtigung, wenn die Therapierenden sowohl bei der Auswahl der Wirkstoffe als auch bei der Wahl der Potenzierung (Verdünnung) verantwortungsvoll vorgehen."

„In der Allopathie, der Heilmethode der Schulmedizin, wird die Heilung mit wirkungsvollen Fremdstoffen erstrebt. Häufig werden nicht die Ursachen bekämpft, sondern die Symptome behandelt. Unserem Körper lassen wir wenig Zeit, die Krankheit selbst zu bekämpfen.
Wir Patienten (patientia=Geduld) zeigen zu wenig Geduld. Unser Wunsch nach schneller Heilung lässt außer Acht, dass jeder Mensch über einen ‚inneren Arzt´ verfügt, der rechtzeitig die Heilung in Gang setzen kann. Bei vielen Befindlichkeitsstörungen oder leichten Infekten vertrauen wir der Pille. Eventuell nachteilige Nebenwirkungen lassen wir außer Acht", moniert der Apotheker.
„Die Homöopathie hat den Menschen als Ganzes vor Augen. Das Ziel muss immer sein, unseren Körper an Krankheitsprozessen aktiv mitwirken zu lassen. Nur so helfen wir unserem Körper, besser mit Krankheiten fertig zu werden."

Rudolf Müller

Das Rheinische Medizin- und Pharmaziemuseum in befindet sich in Stolberg, am Kaplan-Joseph-Dunkel-Platz an der Kupfermeisterstraße, gleich neben dem Kulturzentrum Frankental und unmittelbar neben einem gebührenfreien Parkhaus. Es zeigt mehr als 3000 museale Objekte aus den Bereichen Medizin, Pharmazie, Botanik und Chemie und umfasst mehr als 30 Themenbereiche von Diagnostik, Homöopathie und Chirurgie über Gynäkologie und Krankenpflege bis hin zur Labortechnik.

**Geöffnet ist das Museum sonntags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 11 bis 13 Uhr.
Führungen von 3 bis 10 Personen sind nach Vereinbarung per E-Mail möglich: info@medizinundpharmaziemuseum.de.
Wer mehr über das Museum erfahren möchte, kann sich im Internet unter www.medizinundpharmaziemuseum.de informieren.**

Mistel und Fingerhut: Museumsmitarbeiterin Dr. Hedwig Pötters mit Köhlers Medizinalpflanzen-Atlas, Wien 1883.

VOM BÜRGERWALD UND GROSSEN PFLANZENSPENDEN

NetAachen spendete zwar nicht im Bürgerwald, aber 500 Esskastanien für Eschweilers Stadtwald.

Jetzt wird's politisch: Nadine Leonhardt hatte sich ein Ziel gesteckt, als sie 2020 um das Bürgermeisterin-Amt kandidierte. Mit dem Bürgerwald sollten Menschen wie Du und Ich die Möglichkeit erhalten, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, genauer gesagt zur Wiederaufforstung des Eschweiler Stadtwaldes erhalten.

Letzterer litt in den vergangenen Jahren, insbesondere durch relativ lange Phasen der Trockenheit und dem Borkenkäfer-Befall. Dass der März dieses Jahr regenreich war, freut Eschweilers Förster Marco Lacks daher besonders. Grund zur Freude gibt es aber auch dank der zahlreichen Baumspenden, die in den vergangenen Wochen auf den Weg gebracht wurden.

Zum einen sorgte dafür besagter Bürgerwalds, den Nadine Leonhardt zur Adventszeit ins Leben rief – mit einem Augenzwinkern, dass eine Baumspende ja ein schönes Weihnachtsgeschenk sei. Dem Aufruf folgten bis Ende Januar mindestens 200, denn im Februar fand die erste größere Pflanzaktion statt. Sie war ein gesellschaftliches Happening, bei dem Menschen unterschiedlichster Couleur ein ökologisches Zeichen setzten. Es fanden zudem Führungen und sogar ein Grillen in Eschweilers grüner Lunge statt.
Vier Wochen später kam schließlich das Telekommunikationsunternehmen Net Aachen zum Zuge. Im Rahmen einer Nachhaltigkeitsaktion spendete das Unternehmen 500 Edelkastanien, die auf einer anderen Waldfläche gesetzt wurden, die aufgrund des Borkenkäfers gerodet werden musste.

So viel steht fest: Das Projekt Bürgerwald ist noch nicht abgeschlossen. Baumspenden sind jederzeit möglich. Informationen dazu erhält man bei der Nachhaltigkeitsstiftung der Stadt Eschweiler, telefonisch unter 02403 71683 und per E-Mail unter stiftung.nachhaltigkeit@eschweiler.de.

Manuel Hauck

365 TAGE GENIESSEN!

Terrassendächer aus eigener Fertigung mit Alu-Profilen aus deutscher Produktion
• Kurze Lieferzeiten – günstige Preise •

• Terrassenüberdachung oder komplette
• Gartenzimmer mit Glasschiebewandsystemen
Beschattungen • Beleuchtungen • Heizstrahler • Markisen

Unsere Terrassendächer bieten Windschutz, Licht und Wärme fürs ganze Jahr!

• Schaufenster • Fenster • Haustüren • Rollläden
• Reithallenspiegel • Reparaturen • Industrieverglasung
• Bilder/Einrahmungen • Acrylglas • Insektenschutz

GLASEREI VONDEN

Im Felde 12 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-961396 • Email: info@glaserei-vonden.de
www.glaserei-vonden.de

UNSERE LANDWIRTE - EPISODE 5

UNSERE LANDWIRTE SIND WIE WIR HIER ZUHAUSE. WIE SELBSTVERSTÄNDLICH FAHREN ODER GEHEN WIR TÄGLICH AN FELDERN VORBEI – ODER WIR DURCHQUEREN SIE ZU FUSS, MIT DEM HUND ODER DEM FAHRRAD BEI EINEM STREIFZUG DURCH DIE NATUR.

FRÜHER SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT, HEUTE IN EINER DIVERSIFIZIERTEN DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT IN DIE FERNE GERÜCKT: WAS WISSEN WIR NOCH ÜBER DIE ARBEIT DER LANDWIRTE? WELCHE TÄTIGKEITEN ERLEDIGEN SIE IM FRÜHLING, SOMMER HERBST UND WINTER? UND VOR WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN STEHEN SIE HEUTE?

MIT DER REGIO LIFE-REIHE „UNSERE LANDWIRTE“ BEGLEITEN WIR IN SECHS AUSGABEN EIN JAHR LANG MEHRERE LANDWIRTE UND LANDWIRTINNEN, DIE IN ESCHWEILER UND DER REGION MIT LEIDENSCHAFT UND KNOWHOW LEBENSMITTEL UND MEHR ERZEUGEN.

BESTATTERMEISTER
Horst
www. faire-Bestatter.de
+49 (0) 2403 6116

Tradition
Familienbetrieb
Erfahrung
34 Jahre
Qualifikation
Bestattermeister
Kompetenz
Vorsorge & Bestattung
Berufung
Trauerbegleitung

Einziger Meisterbetrieb Eschweilers im Bestattergewerbe

Olympiastrasse 20

DIE AUSSAAT IM FRÜHJAHR – DER TANNENHOF

Celina Mock ist in die landwirtschaftlichen Fußstapfen ihres Vaters Hubert getreten.

Hubert Mock könnte schon das Rentendasein genießen. Doch Berufsmüdigkeit sucht man bei dem Landwirt vergeblich.
Wie selbstverständlich baut er auf dem Tannenhof am Rande von Dürwiß Gemüse und Früchte an und erhält dabei große Unterstützung von seiner Tochter Celina, die kürzlich die landwirtschaftliche Ausbildung abgeschlossen hat.

Aus einer Saatgutpille wird eine bis zu 1 Kilogramm schwere Zuckerrübe.

Das Prallteller-Prinzip, bei dem Düngemittel gegen einen Teller des landwirtschaftlichen Fahrzeugs geschossen werden und in alle Richtungen spritzen, gehört im Grunde der Vergangenheit an. Heute wird auf Schläuche gesetzt, die die Gärsubstrate bodennah einarbeiten. „Dadurch entsteht auch eine deutlich schwächere Geruchsentwicklung", so Hubert Mock.

Jetzt im Frühjahr steht die Aussaat von Gemüse- und Getreidesorten wie Zuckerrücken, Hafer, Bohnen und Erbsen an.
Mitte März verriet Hubert Mock, dass die Frühjahrsdüngung bereits erfolgt ist. Der Boden wird für die Kulturpflanzen, die in den kommenden Wochen und Monaten gedeihen sollen und dafür ausreichend Nährstoffe benötigen, vorbereitet.
Die Düngeverfahren haben sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt, mit dem Ziel, dass die Mittel möglichst effektiv und direkt dem Boden zugeführt werden und sich nicht in der Luft verflüchtigen.

Die Aussaat der Frühjahrsfrüchte erfolgt Ende März, Anfang April – je nachdem, wie die Witterung als Wegbereiter ihren Beitrag geleistet hat. Der Wasserhaushalt sollte so sein, dass die obere Bodenschicht hell und aufgetrocknet ist, nachdem Herbst und Winter für regenreiche Tage gesorgt haben. Windige und trockene Wochen werden dann dafür genutzt, die Kulturpflanzen zu säen. Hafer ist dabei ein „Frühzünder", denn er kann, wenn der Boden es hergibt, bereits Ende Februar auf den Feldern gesetzt werden.

ZUCKERRÜBEN

Zuckerrüben werden eher Anfang April gesetzt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Boden für die Keimphase zu kalt ist. Die Rüben benötigen eine Umgebungstemperatur von 8 bis 10 Grad und fangen somit später an zu wachsen als Unkraut. In der Regel erfolgt die Ernte– auch das ist abhängig von Regen, Trockenheit und Temperatur – Mitte September.

„Die Fabriken, die Zuckerrüben weiterverarbeiten, streben an, pro Jahr rund 100 Tage die Zuckerproduktion durchzuführen. Um Planungssicherheit im Produktionsprozess zu erhalten, werden bereits ab Mitte Juli sogenannte „Proberodungen“ durchgeführt. Dadurch kann der Ernteertrag besser prognostiziert werden, was auch für den Einsatz von Personal und Landmaschinen und -Geräten bedeutsam ist.

TECHNIKFORTSCHRITT

Digitale Techniken werden auch in der Landwirtschaft ausgenutzt. Bei der Aussaat sind die Landmaschinen mit GPS ausgestattet. Mittels sogenannter „Section Control“ können die Geräte genau ermitteln, wo Körner bereits gesät wurden und noch gesät werden müssen, ohne dass der Landwirt den Boden begutachten oder das Fahrzeug gestoppt werden muss.

glas kuck

Notdienst · Fensterbau · Spiegel
Ganzglastüren und -duschen
Individuelle Lösungen in Glas
Platten · Einrahmungen · Galerie

Wir übernehmen alle **Glaserarbeiten** für Sie!

Kommen Sie, fordern Sie uns!

Dürener Straße 8-10
52249 Eschweiler
Tel. 0 24 03 - 2 20 21
Fax 0 24 03 - 3 37 30
Notfall 0171 - 5 47 06 80
info@glas-kuck.de

Seit über 40 Jahren in Eschweiler!

weiler
ROHRREINIGUNG

Reinigen
Fräsen
Hochdruckspülen
TV-Untersuchung
Kanalsanierung
Dichtheitsprüfung

RKI-MEISTERBETRIEB
www.rohrreinigung-weiler.de
ESCHWEILER 6 50 55
STOLBERG 8 48 55
24

KOMMUNIKATION IST ALLES...

Gerade im Frühjahr, wenn es die Menschen wieder vermehrt zum Spaziergang oder Fahrradfahren in die Natur und über Feldwege zieht, kommt es das ein oder andere Mal zu Unverständnis, wie Hubert Mock berichtet. Er gibt unbedarften Passanten den Rat, ausschließlich auf eine Seite des Wirtschaftswegs auszuweichen, wenn Fahrzeuge auf den Wegen fahren und man zu mehreren Personen unterwegs ist. „Am besten sollte man die Seite auswählen, wo kein Staub hinfliegt", so der Tipp von Mock. Er erläutert, dass die Landwirte mit ihren tonnenschweren Fahrzeugen vor allem dann nicht auf Grünstreifen ausweichen können, wenn diese noch vom Winter aufgeweicht sind.

Zudem gibt es mitunter Leute, die sich beschweren, dass die Landmaschinen in den Feierabendstunden unterwegs sind. Dazu erklärt Mock: „Wann wir mit den Fahrzeugen unterwegs sind, um die Arbeit auf den Feldern zu verrichten, hängt hauptsächlich vom Wetter ab." Er ist überzeugt, dass man in der Regel mit allen Landwirten das Gespräch suchen kann, wenn es Kritik gibt oder sich Fußgänger und Fahrradfahrer an etwas stören.

Um gegenseitiges Verständnis zu fördern, lädt die Ortsbauernschaft auch regelmäßig zu Veranstaltungen wie Feldtag, Erntedankfest oder -Grillen, bei denen auch Landmaschinen ausgestellt werden. Dort besteht die Möglichkeit, mit den Landwirten ins Gespräch zu kommen und ihre Arbeit besser kennen zu lernen.

Abschließend richtet Hubert Mock, Vorsitzender der Ortsstelle Eschweiler der Landwirte, im Namen aller Bauern einen besonderen Dank aus. Dieses Jahr widmete die Karnevalsgesellschaft Narrengarde Dürwiß ihren Orden den Landwirten, der nach der Idee von Dagmar Nowicki Motive wie die Lichterfahrt und die Fluthilfe abbildete.

Manuel Hauck

PANORAMA-TOUR
EIN ERLEBNISBERICHT VOM 19. MÄRZ 2023

Eine Führung durch die Altstadt bei strahlendem Sonnenschein – was gibt es Schöneres? Leider blieb letzteres bei Temperaturen um die 10 Grad, bewölktem Himmel und wiederkehrenden Regenschauern nur ein Wunsch.

Aber auch das konnte die Freude und das große Interesse der knapp 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der dreistündigen Führung nicht trüben.
Nach einer kurzen Einführung in die Stolberger Stadtgeschichte ging es auf den Spuren der Kupfermeister und Tuchmacher auf Entdeckungsreise durch die Altstadt. Dabei erhielten wir interessante Einblicke in die Bedeutung von Wasserkanälen, Wasserrädern und die unterschiedliche Architektur der entsprechenden Gebäude.

Ebenso unbekannt war den meisten die unmittelbare Nachbarschaft dreier Glaubensgemeinschaften mit eigenen Kirchen in unmittelbarer Nähe der Burg.

Nach einem Abstecher zum Wahrzeichen der Stadt stand schließlich noch ein Marsch durch Gehlens Kull, einem ehemaligen Steinbruch und Kalkwerk und heute ein Altstadtpark zur Ruhe und Entspannung, auf dem Programm.

Ziel war der Jüdische Friedhof am Turmblick, eine kleine, ummauerte Begräbnisstätte. Noch heute werden hier nach jüdischem Brauch kleine Steine als Zeichen des Erinnerns auf die Grabsteine gelegt.

Ein echtes Highlight und bislang verborgener Ort für die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tour, ob nun gebürtige oder zugezogene Stolberger oder Auswärtige, war der Kupfermeisterfriedhof am Fuße der Finkenbergkirche. Hier wurden, wie es der Name schon verrät, die in Stolberg tätigen Kupfermeister bestattet, deren Selbstbewusstsein und soziale Stellung sich an den imposanten, mit Wappen geschmückten Grabplatten wunderbar ablesen lassen.

Der Begriff Panorama leitet sich vom Altgriechischen pan „alles, gesamt“ und horama „Anblick, das Sehen, das Geschaute“ ab.

Wer sich nun fragt, wieso denn die Führung Panorama-Tour heißt, wo doch hier scheinbar nur Wissenswertes vermittelt wird, braucht sich aber keine Sorgen zu machen.

Während der gesamten Führung passierten wir historische Gassen und Gebäude, die schon zum Fotografieren einluden, und erreichten zahlreiche Aussichtspunkte, von denen aus wir beeindruckende Blicke nicht nur auf unsere imposante Burg, sondern auch auf weite Teile Stolbergs werfen konnten. Spätestens auf dem Hammerberg wurde jeder und jedem bewusst, dass Stolberg viel mehr zu bieten hat als Industrie und mittelalterliche Geschichte, nämlich auch endlose Wald- und Wiesenflächen und Wanderwege durch unsere grüne Natur.

WEITE AUSBLICKE – TIEFE EINBLICKE …
… AUF „PANORAMA-TOUR“ DURCH DIE KUPFERSTADT STOLBERG

Viele 'Geheime' Wege und verborgene Pfade finden sich in der Altstadt und führen zu schönen Plätzen und bemerkenswerten Panoramen. Stadtarchivar Christian Altena nimmt sie mit auf eine kleine Wanderung durch die Altstadt und in ihre grüne Umgebung.
Neben historischen Informationen sind vor allem schöne Ein- und Überblicke im Programm der gut dreistündigen Tour, für die festes Schuhwerk, Ausdauer und Proviant empfohlen wird.

STOLBERG-TOURISTIK

Zweifaller Straße 5
52222 Stolberg
Tel.: 0049 (0)2402 99900-80
E-Mail: touristik@stolberg.de
Internet: https://www.stolberg-erleben.de

ADVERTORIAL

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

BUFDIS GESUCHT

Lust auf Abwechslung?
Für einen guten Zweck arbeiten, dabei noch Geld verdienen ohne Schulstress? Ein Jahr lang die Schönheit der Naturschutzgebiete bewundern, mit Motorsäge, Freischneider oder anderen Geräten arbeiten und deine Stärken entdecken.

- **Für Frauen und Männer**, Mindestalter 16 Jahre, keine Altersbegrenzung. Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Gelegenheit, sich beruflich zu orientieren und ist ideal, um sich in praktischen Arbeiten auszuprobieren.
- **Bufdis** unterstützen die Biologen bei der praktischen Pflegearbeit in den Naturschutzgebieten. Ein Motorsägenschein kann gemacht werden.
- Sie erhalten ein Taschengeld von 350€/Monat (bei 40 Std./Woche) sowie die Sozialabsicherung (Renten-, Pflege- und Krankenversicherung).
- Die Arbeit wird begleitet vom Bundesamt für Familie und Zivilgesellschaftliche Aufgaben (www.bafza.de), welches den Bufdis in 4 Seminarwochen weitere Kompetenzen vermittelt.
- Um die Arbeit und die Biologische Station kennen zu lernen, besteht die Möglichkeit einen Tag zum Probearbeiten zu kommen.

Weitere Informationen unter:
www.bs-aachen.de; Tel.: 02402-126170; christopher.mertes@bs-aachen.de
BS StädteRegion Aachen, Zweifaller Str. 162, 52224 Stolberg

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Michael Engelbrecht
VERLEGER: Palast Verlag
Dr. Engelbrecht GmbH&Co.KG
Merkurstraße 3 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-70 82 33
Fax: 02403-70 82 28

Redaktion:
Michael Engelbrecht (V.i.S.d.P.)
Inès Tiede • Marijke Düttmann

Freie Mitarbeit
Manuel Hauck • Heinz Heuerz
Manfred Kobstaedt • Peter Kühling
Rudolf Müller • Tim Schmitz

Anzeigen:
Inès Tiede • 02403-70 82 33
info.lifeanzeigen@t-online.de
Ausgabe 2-2023: April 2023
Anzeigenschluss: 31.03.2023

Layout:
Marijke Düttmann
pm-eschweiler • 02403-70 42 59
www.pm-eschweiler.de

Fotos:
Marijke Düttmann • Manuel Hauck
Heinz Heuerz • Manfred Kobstaedt
Peter Kühling • Rudolf Müller
Inès Tiede • Tim Schmitz
Biologische Station Stolberg
Stolberg Touristik: Kathrin Janowski • Markus Wallas
SAH: Paul Santosi • Michael Strauch
Tommy Tröpfchen: Illustrationen Lena Gillessen
Nabu: Bettin Krebs • Biologische Station Stolberg
Manta: Sky Automobile
Triathlon: Marathon-Club Eschweiler, Patrick Thevis, MMP Event, Sarah Schmitz
fotolia.com • pixabay • AdobeStock • pexels

Kontakt Redaktion:
info.liferedaktion@t-online.de
info@pm-eschweiler.de

Kontakt Graphik:
duettmann@pm-eschweiler.de
www.pm-eschweiler.de

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe von REGIO LIFE verpassen. Bitte senden Sie mir die nächsten Ausgaben zu. Die Portokosten, pro Großbrief eine Briefmarke zu 1,60 Euro, liegen diesem Brief bei.

Meine Anschrift:

Name

Straße

PLZ/Ort

email

GRATIS ABO

REGIO LIFE ist kostenlos zum Mitnehmen und liegt aus: Bei allen Banken und Sparkassen, im Rathaus, VHS, Filmpost, Talbahnhof, Arzt- und Anwaltspraxen, Seniorenzentren, St.-Antonius-Hospital, Hotels, Tankstellen, Gaststätten und in vielen Geschäften.

Sie haben die Möglichkeit, REGIO LIFE bei Zahlung der Portokosten zu abonnieren.
Ihr **REGIO LIFE** Exemplar bleibt selbstverständlich kostenlos, und Sie verpassen keine Ausgabe.

Einfach diesen Coupon ausschneiden und zusammen mit den Portokosten, pro Großbrief eine Briefmarke zu je 1,60 Euro, in einem Umschlag senden an:
REGIO LIFE Merkurstraße 3, 52249 Eschweiler

SIE HABEN GEHBESCHWERDEN?
ES KÖNNEN AUCH
IHRE GEFÄSSE SEIN!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Ihr Euregio-Gefäß-Zentrum Eschweiler
im St.-Antonius-Hospital

Prof. Dr. med. Michael Gawenda
Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie

Tel.: 02403-76-1810

Ltd. Oberärztin Sigrun Rist
Angiologie

Tel.: 02403-76-1299

INTERDISZIPLINÄRES GEFÄSSZENTRUM IGC
Zertifiziertes Gefäßzentrum DGG, DGA

www.egz-eschweiler.de

SAH ST. ANTONIUS HOSPITAL ESCHWEILER

„Rund ums Haus"-Beratungswochen

In den eigenen vier Wänden zu leben macht glücklich – Besuchen Sie unsere Beratungswochen zu allen Themen rund ums Haus.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Aachen